



Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2024

Zahlen, Analysen und Prognosen
in Kooperation mit dem VSF – Verbund Service und Fahrrad

137 Mitglieder – und stetig wachsend

Rund 90 % der Fahrrad- und E-Bike-Produktion in Deutschland



135 Jahre zusammen stark

Interessenvertretung der deutschen und internationalen Fahrradindustrie

Deutsche Politik

Politische Lobbyarbeit auf nationaler Ebene, einschließlich Vertretung in deutschen Gremien

EU-Politik

Starke Präsenz und Repräsentation auf EU-Ebene

Technik

Vertretung in technischen und Normungsausschüssen in Deutschland, EU und International

ZIV

**DIE
FAHRRAD-
INDUSTRIE**

Marktdaten

«Go To»-Quelle für die Wirtschaftszahlen sowie den Blick auf Trends und Zukunft des Marktes

Mitgliederservice

Beratung der ZIV-Mitglieder in politischen und technischen Fragen

Kommunikation

Medien-/Öffentlichkeitsarbeit und Industriemarketing

Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2024

1. Bestand – Produktion – Inlandsanlieferung

Verwendung Begriff «E-Bike»

Wir verwenden den in der Öffentlichkeit gebräuchlichen Begriff E-Bike als ein Synonym für die Bezeichnungen Pedelec (Pedal Electric Cycle), EPAC (Electrically Power Assisted Cycle) oder Elektrofahrrad, also ein Fahrrad mit elektrischer Tretunterstützung mit bis zu 25 km/h und ohne Gasgriff. Schnelle Elektrofahrräder mit Typzulassung werden von uns als S-Pedelecs bezeichnet und in der Regel gesondert gekennzeichnet.



Bestand E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

Korrigierter E-Bike-Bestand

- E-Bike-Lebensdauer von Beginn an zu niedrig eingeschätzt
- Außerbetriebnahme und Verschrottung bisher zu hoch angesetzt
- Einzelne Studien weisen deutlich höhere Lebensdauer des Antriebsstrangs nach



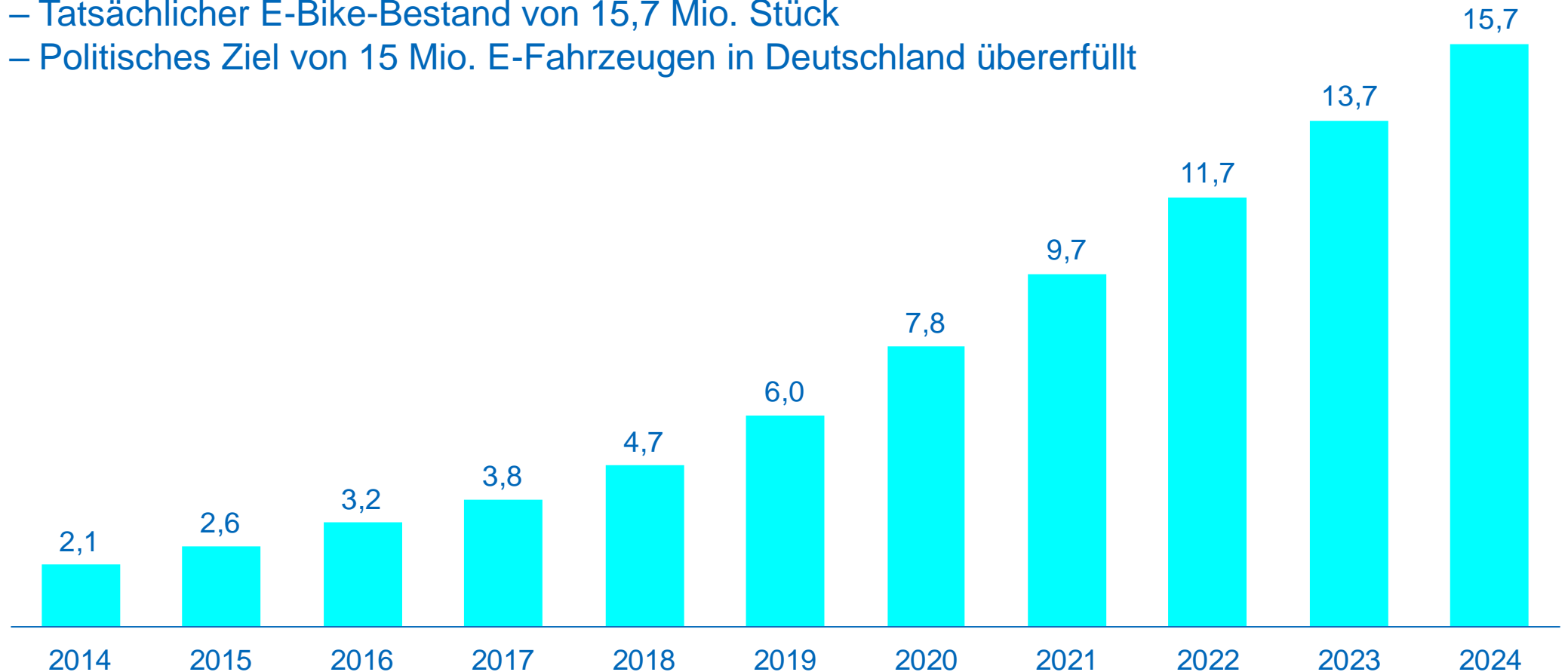
Quelle: ZIV (* Zahlen bereinigt um entsorgte Fahrzeuge)

■ Bestand E-Bike ■ alte Rechnung

Bestand E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

Bestand in zehn Jahren verachtfacht

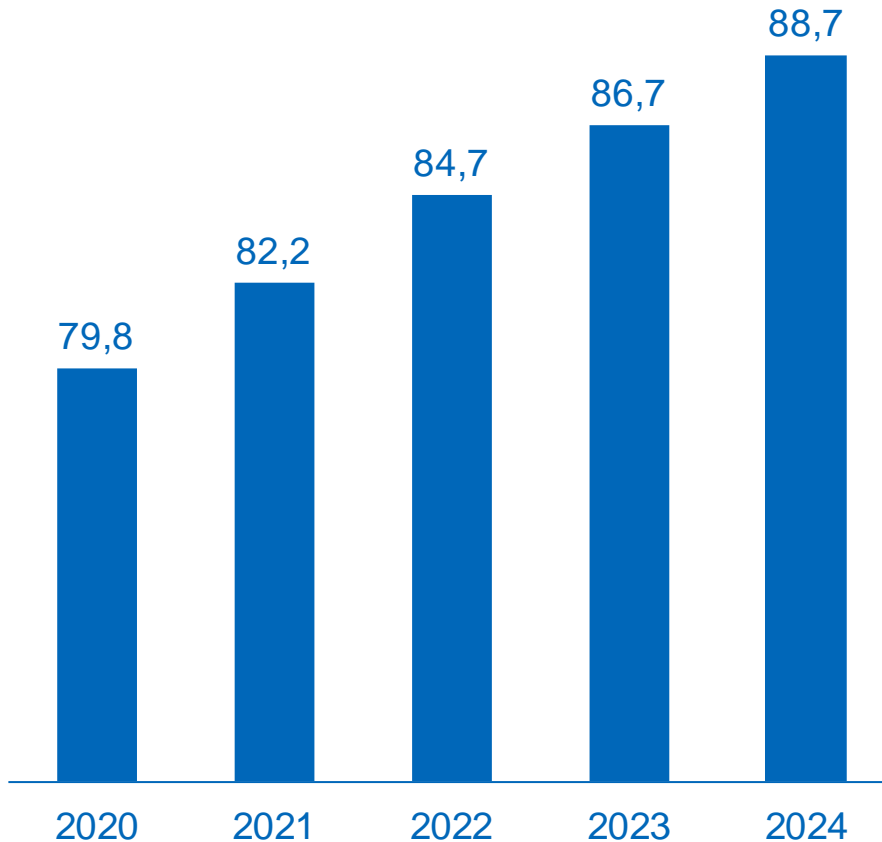
- Tatsächlicher E-Bike-Bestand von 15,7 Mio. Stück
- Politisches Ziel von 15 Mio. E-Fahrzeugen in Deutschland übererfüllt



Quelle: ZIV (* Zahlen bereinigt um entsorgte Fahrzeuge)

Bestand in Deutschland (in Mio. Stück*)

Weiter wachsender Bestand an Fahrrädern und E-Bikes



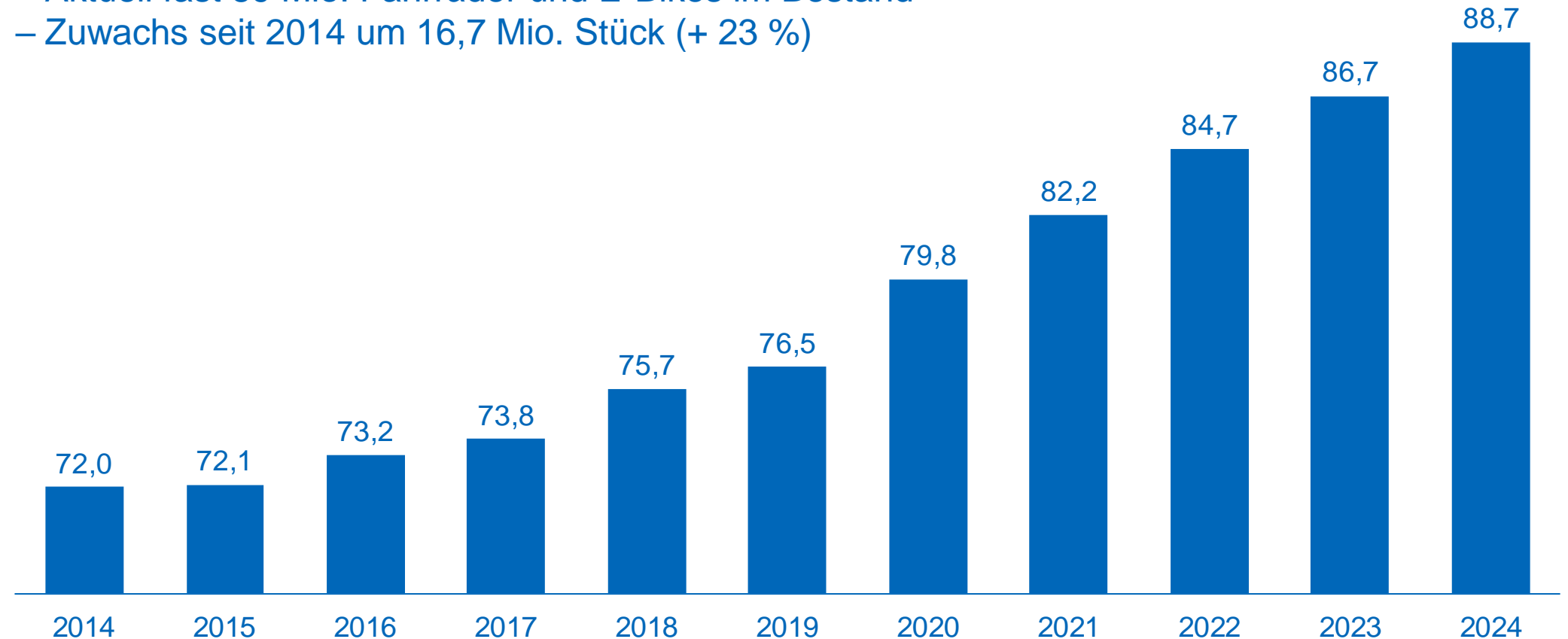
- Bestand in fünf Jahren um 9 Mio. Stück gewachsen
- Keine Marktsättigung erreicht: Anteil an älteren Rädern nach wie vor groß
- Vielfältiges Angebot der Branche bedient den anhaltenden Trend zum Besitz unterschiedlicher Modelle (sportiv, Cargo, urban)

Quelle: ZIV (* Zahlen bereinigt um entsorgte Fahrzeuge)

Bestand Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück*)

Kontinuierliches Wachstum

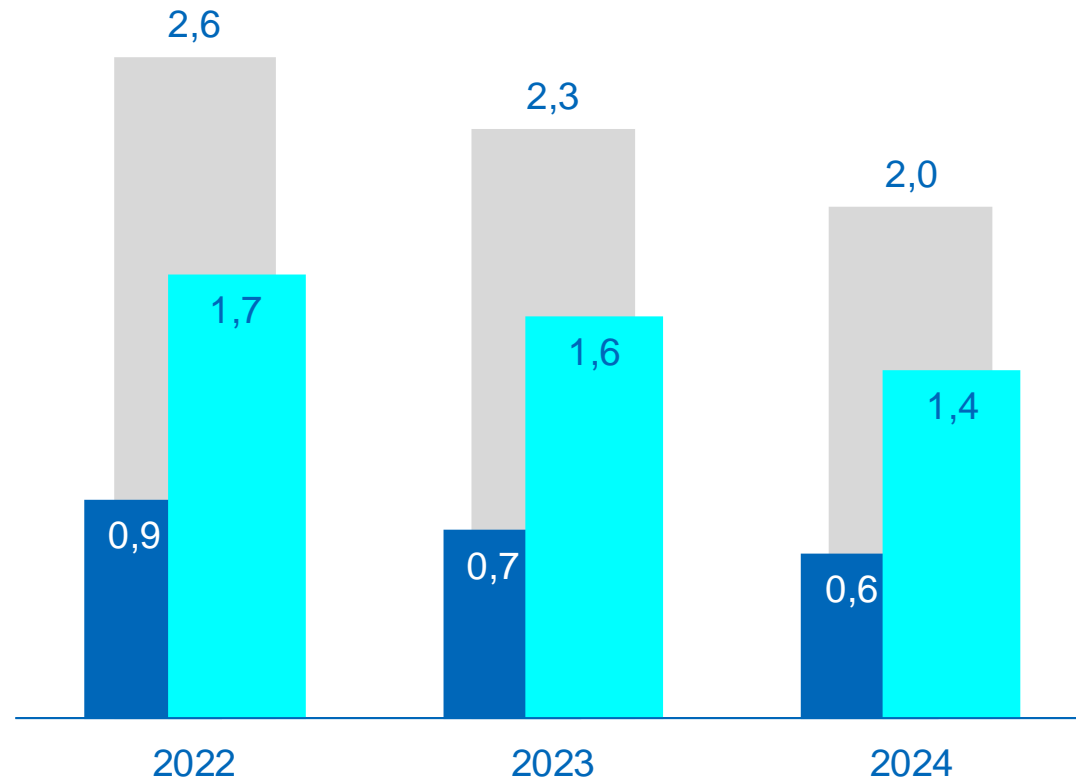
- Aktuell fast 89 Mio. Fahrräder und E-Bikes im Bestand
- Zuwachs seit 2014 um 16,7 Mio. Stück (+ 23 %)



Quelle: ZIV (* Zahlen bereinigt um entsorgte Fahrzeuge)

Produktion Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

Hoher Lagerbestand vermindert Produktion



- Gesamtproduktion: 2 Mio. Fahrzeuge
- 13,8 % Rückgang zu 2023
- E-Bike-Produktion: 1,4 Millionen Fahrzeuge
- Rückgang von 14,8 %
- Fahrradproduktion sinkt um 11,7 % auf 0,6 Millionen
- Lagerbestände werden sukzessive abgebaut

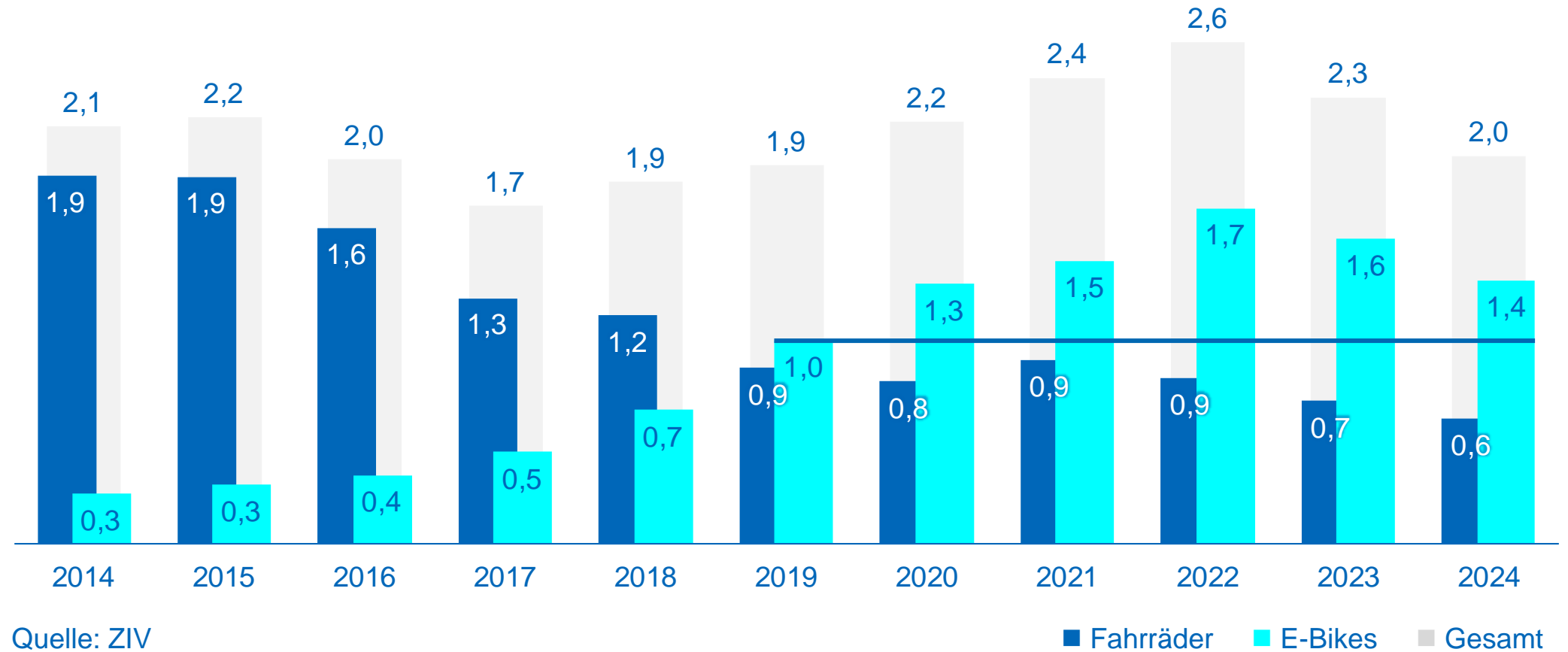
Quelle: ZIV

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

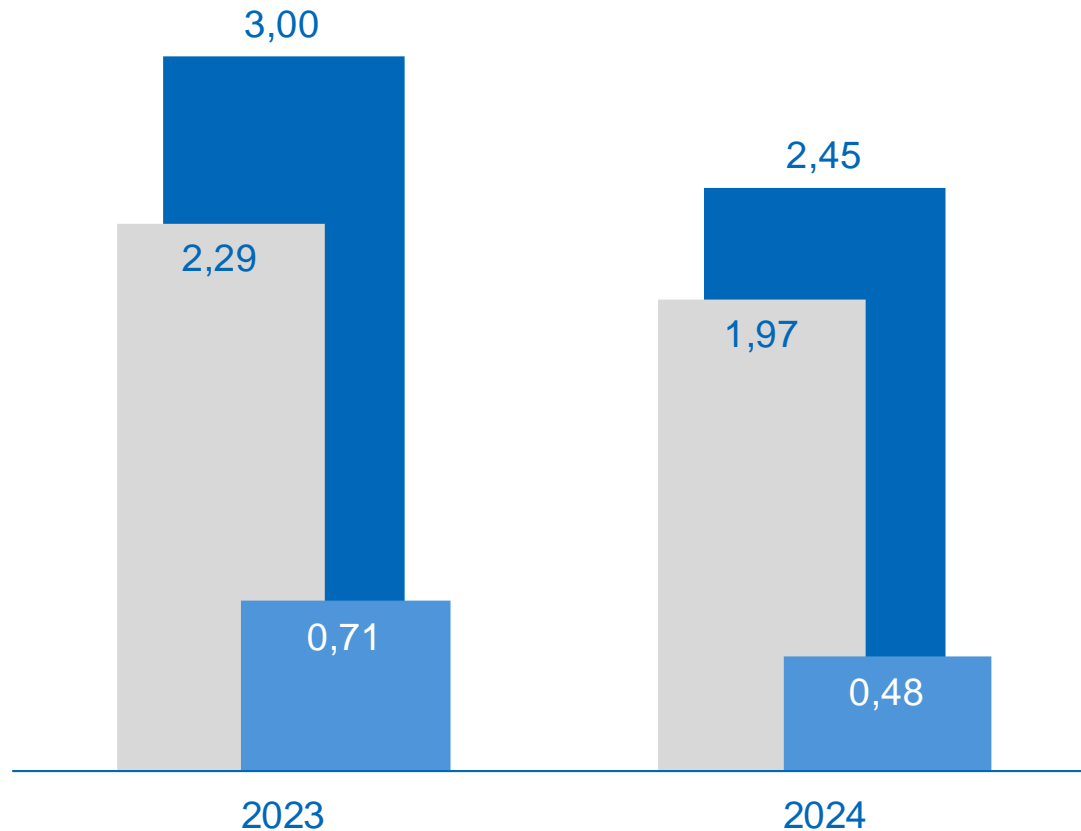
Produktion Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

Das E-Bike ist das Rückgrat der deutschen Fahrradindustrie

E-Bike festigt seine Position dauerhaft



Produktion Fahrräder und E-Bikes dt. Unternehmen außerhalb D „Verlängerte Werkbank“



- Produktion von 480.000 Fahrrädern und E-Bikes in eigenen Produktionsstätten deutscher Unternehmen außerhalb Deutschlands
- Gesamtsumme der in Deutschland plus von deutschen Unternehmen im Ausland produzierten Fahrräder und E-Bikes: 2,45 Mio. Stück

Quelle: ZIV

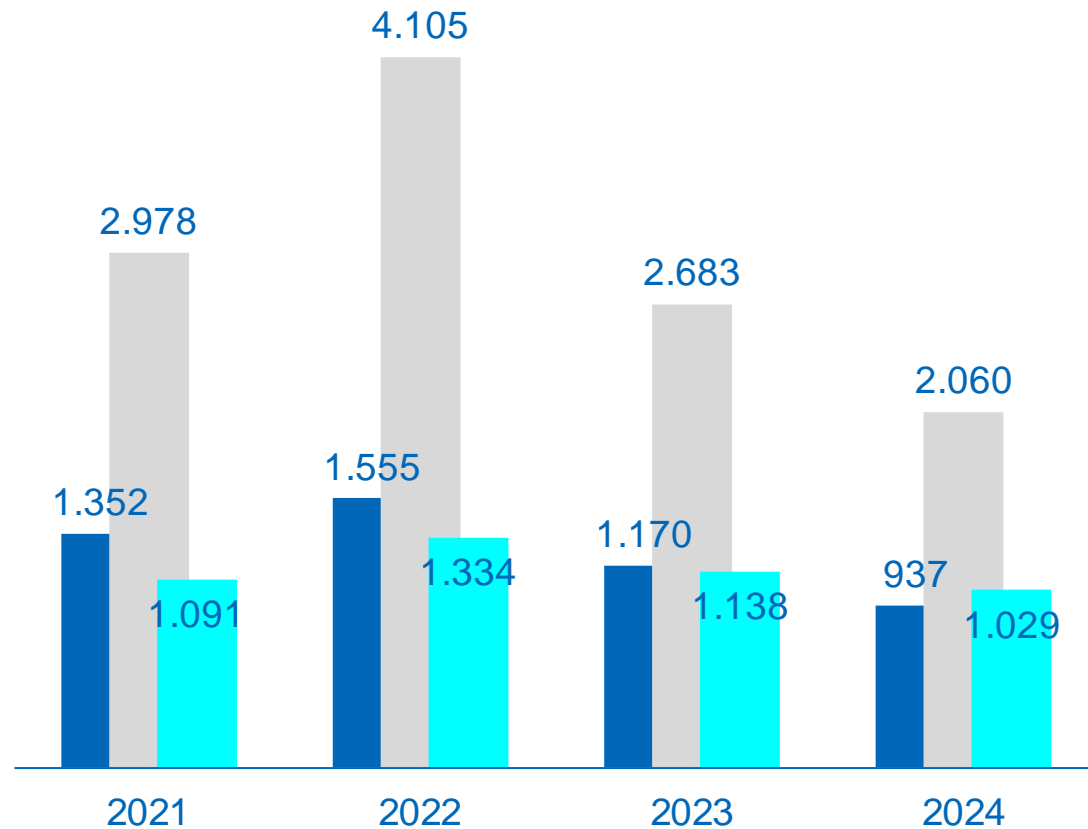
■ innerdeutsche Produktion

■ Produktion dt. Unternehmen außerhalb Deutschlands

■ Gesamt

Marktdaten Zweiradteile Deutschland (Werte in Mio. Euro)

Produktion, Importe und Exporte variieren im Rückgang



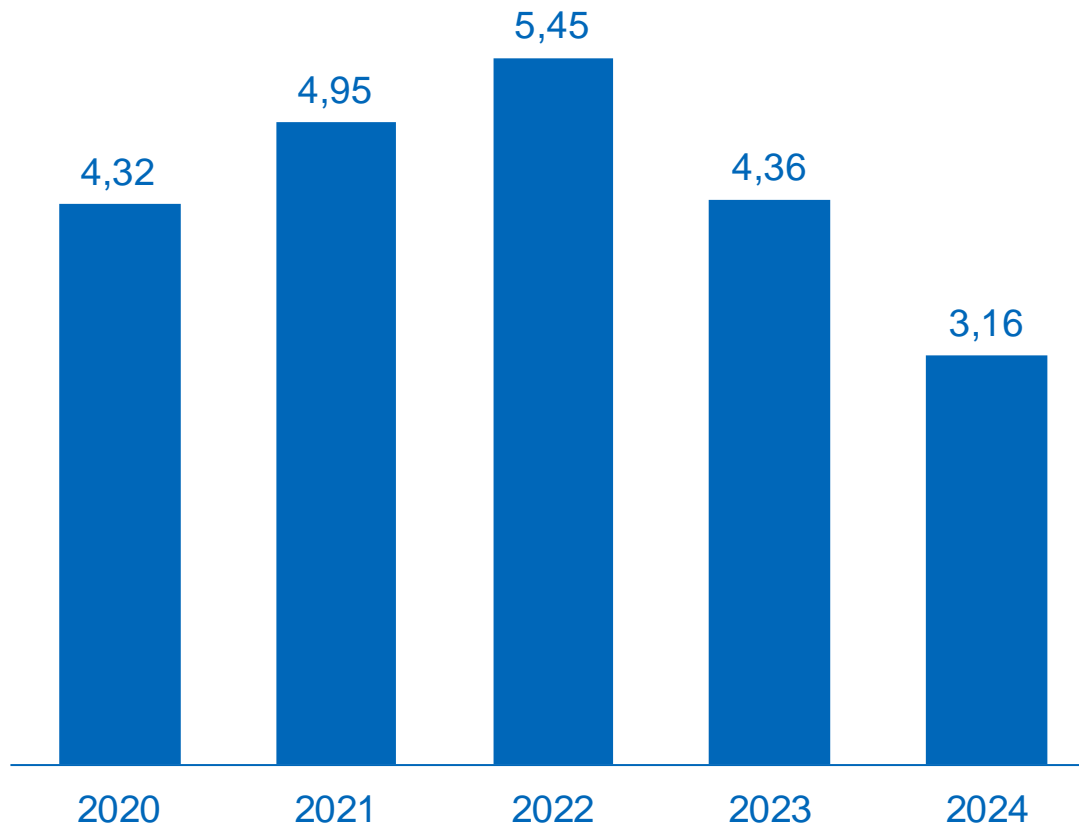
- Produktion und Importe sinken um 20 % bzw. 23 %
- Exporte mit weniger Rückgang (-10 %)
- Zahlen pendeln sich auf Niveau vor 2020 ein
- Lagerbestände werden abgebaut

Quelle: StBA und ZIV

■ Produktion ■ Import ■ Export

Inlandsanlieferung Fahrräder und E-Bikes an den Handel (in Mio. Stück)

Hohe Lagerbestände lassen Inlandsanlieferung weiter sinken



**Inlandsanlieferung =
deutsche Produktion + Import - Export**

- Die Inlandsanlieferung an den Handel lag 2024 bei 3,16 Mio. Fahrzeugen, mit Fahrrädern und E-Bikes etwa zu gleichen Teilen
- Rückgang sowohl bei Fahrrädern als auch bei E-Bikes ähnlich stark

Quelle: ZIV

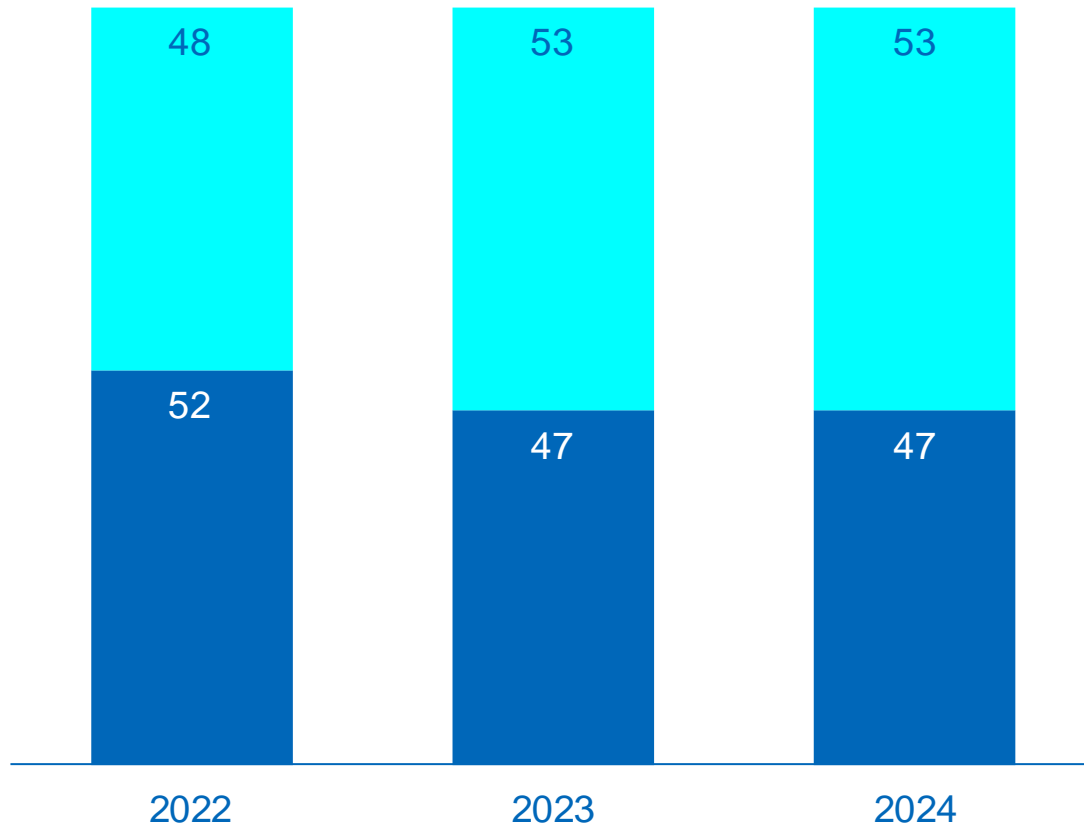
Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2024

2. Fahrrad- und E-Bike-Markt in Deutschland



Verkaufsanteile Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Prozent)

E-Bike bleibt weiter vorne



- Anteil E-Bike bleibt stabil
- Fahrräder: 1,8 Mio. (47 %)
- E-Bikes: 2,1 Mio. (53 %)
- Prognose: E-Bike-Anteil wird weiter wachsen
- Hochwertige (nicht motorisierte) Fahrräder gewinnen an Bedeutung

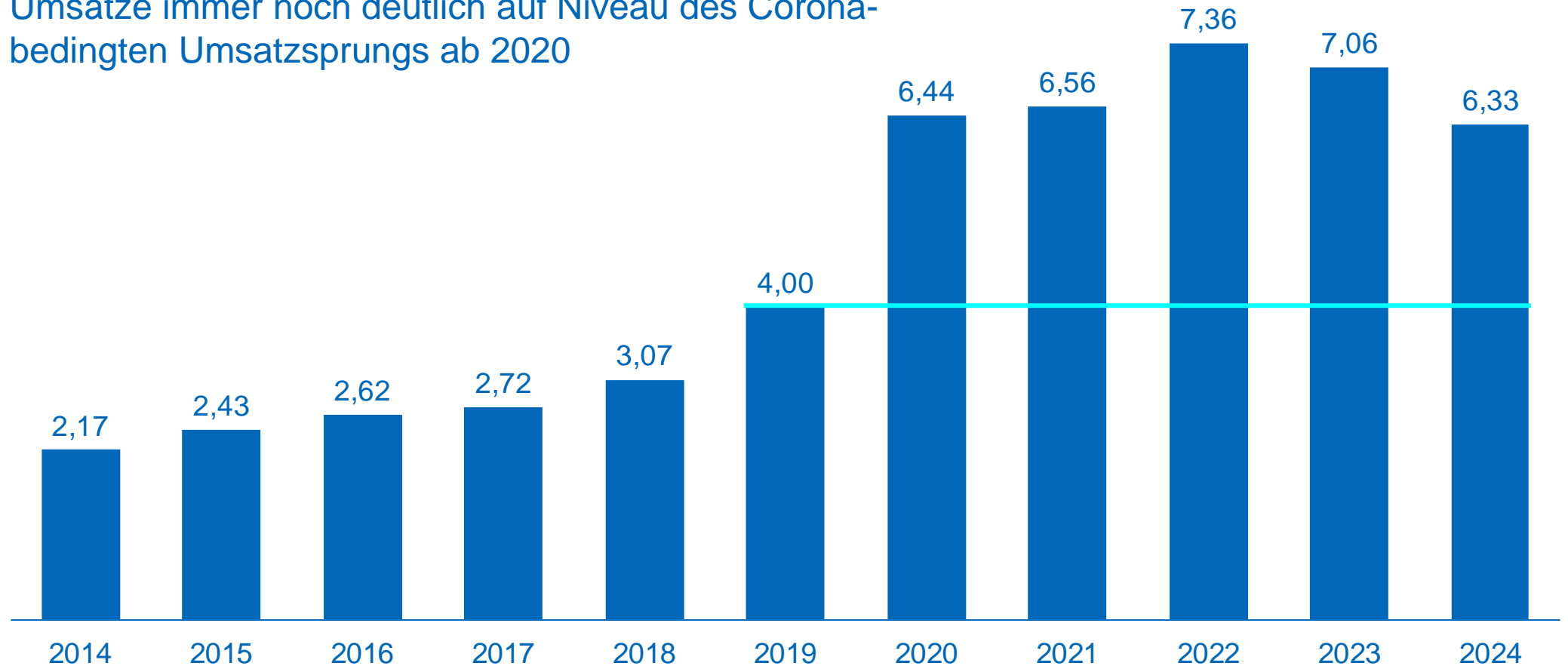
Quelle: ZIV

■ Fahrräder ■ E-Bikes

Verkaufswert Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mrd. Euro)

Langfristig stabiler Umsatz

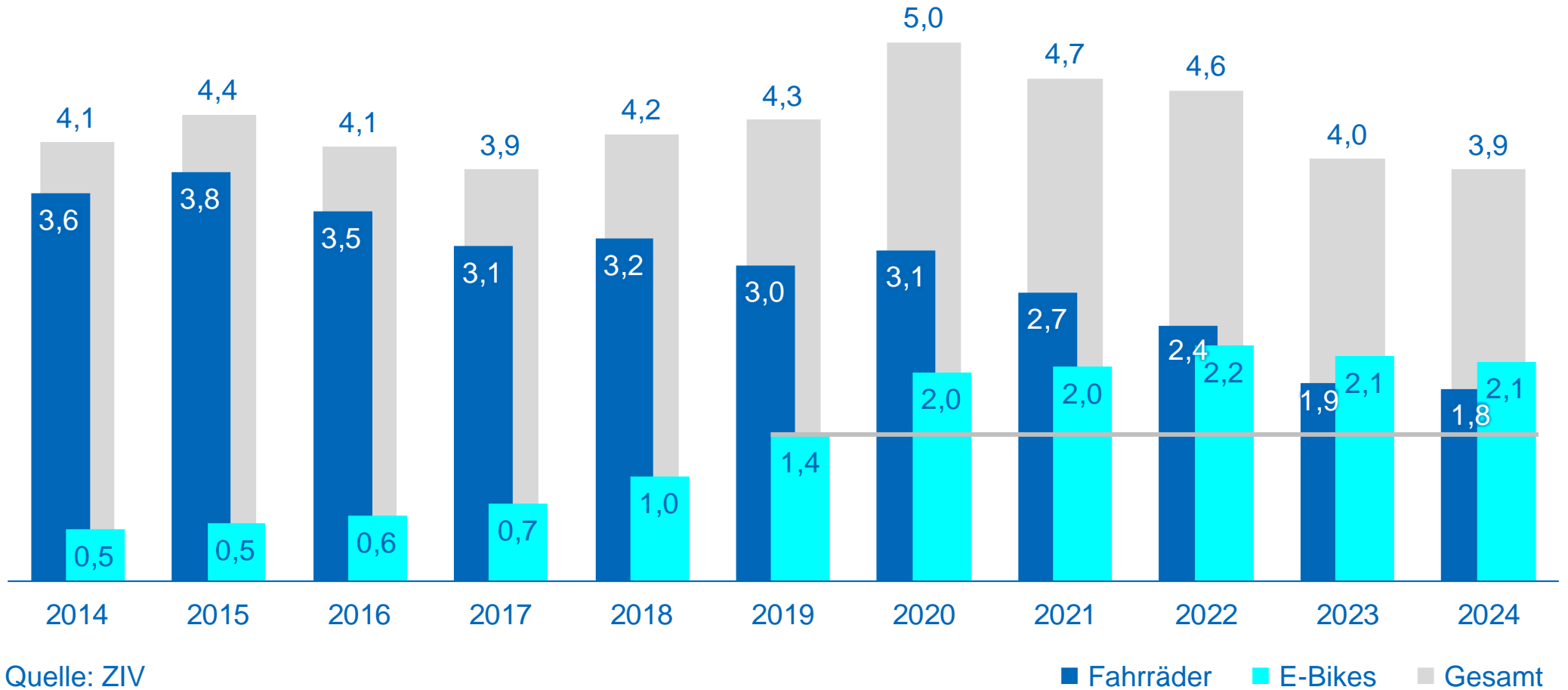
Umsätze immer noch deutlich auf Niveau des Corona-bedingten Umsatzsprungs ab 2020



Quelle: ZIV

Verkauf Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

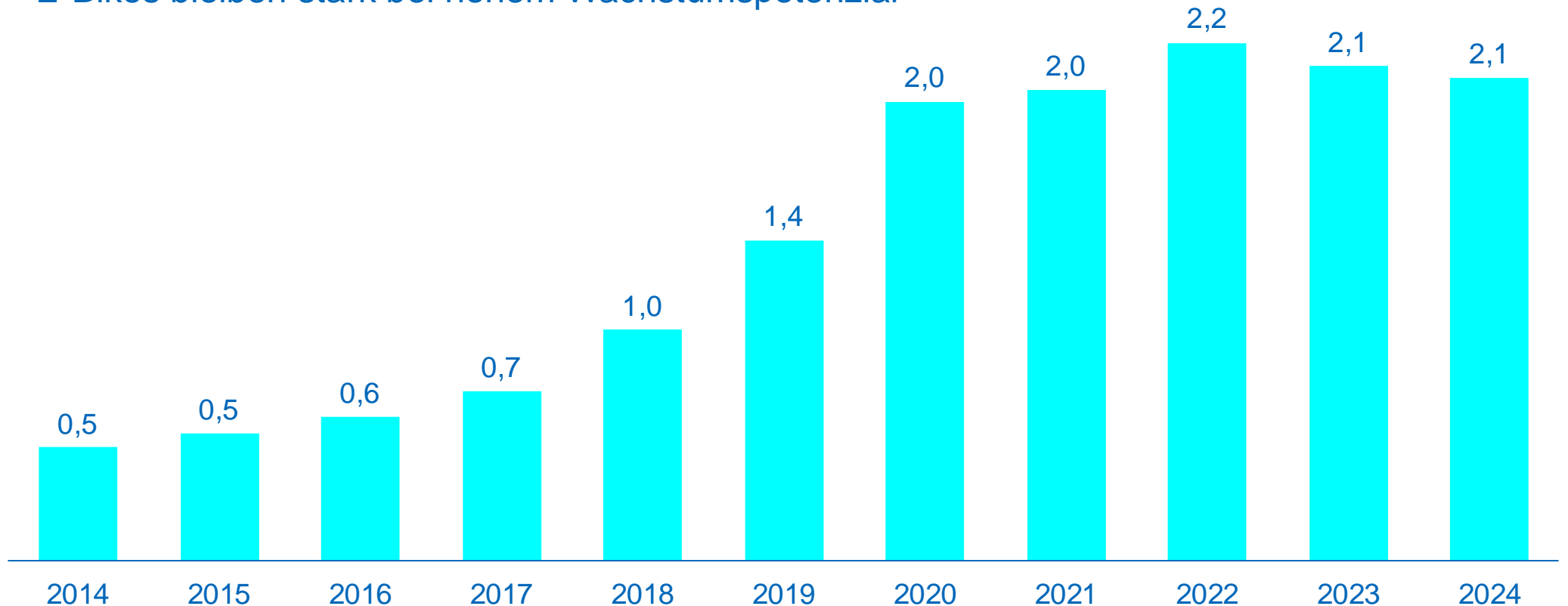
Nachfrage bleibt stabil



Verkauf E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

E-Bikes: Treiber bei Absatz, Umsatz und Innovation

- Seit 2018 hat sich der Absatz mehr als verdoppelt, seit 2013 verfünffacht
- E-Bikes bleiben stark bei hohem Wachstumspotenzial



Quelle: ZIV

Fahrrad- und E-Bike-Verkäufe sehr langfristig sehr stabil

Verkaufte Stückzahlen über längere Zeiträume konstant seit 1950

0,05

Einheiten / Person Bevölkerung

Abschnitte	Dauer
1950-2024	75 Jahre
1995-2024	30 Jahre
2005-2014	10 Jahre
2015-2024	10 Jahre
2020-2024	5 Jahre
2015-2019	5 Jahre

Quelle: ZIV

Fahrrad- und E-Bike-Verkäufe langfristig stabil

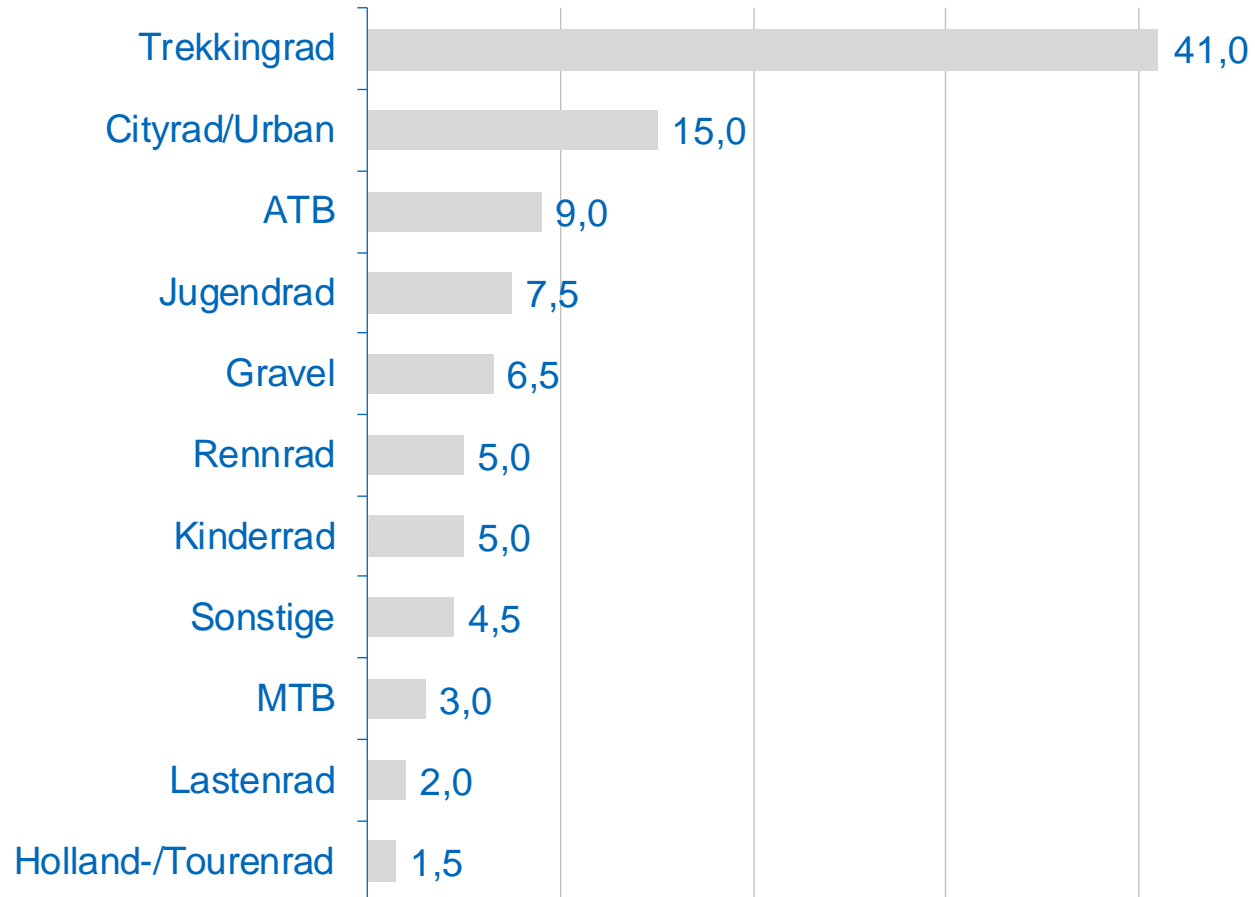
Verkaufte Stückzahlen im Verhältnis konstant, Umsatz steigt massiv

Abschnitte	Dauer	Stück	Ø-Umsatz Mrd. €
1950-2024	75 Jahre	0,050	
1995-2024	30 Jahre	0,054	
2005-2014	10 Jahre	0,052	1,83
2015-2024	10 Jahre	0,052	4,86
2015-2019	5 Jahre	0,053	2,96
2020-2024	5 Jahre	0,053	6,75

Quelle: ZIV

Anteile Modellgruppen bei Fahrrädern (Anteil in Prozent im Verkauf)

Neue Trends diversifizieren Modellgruppen weiter

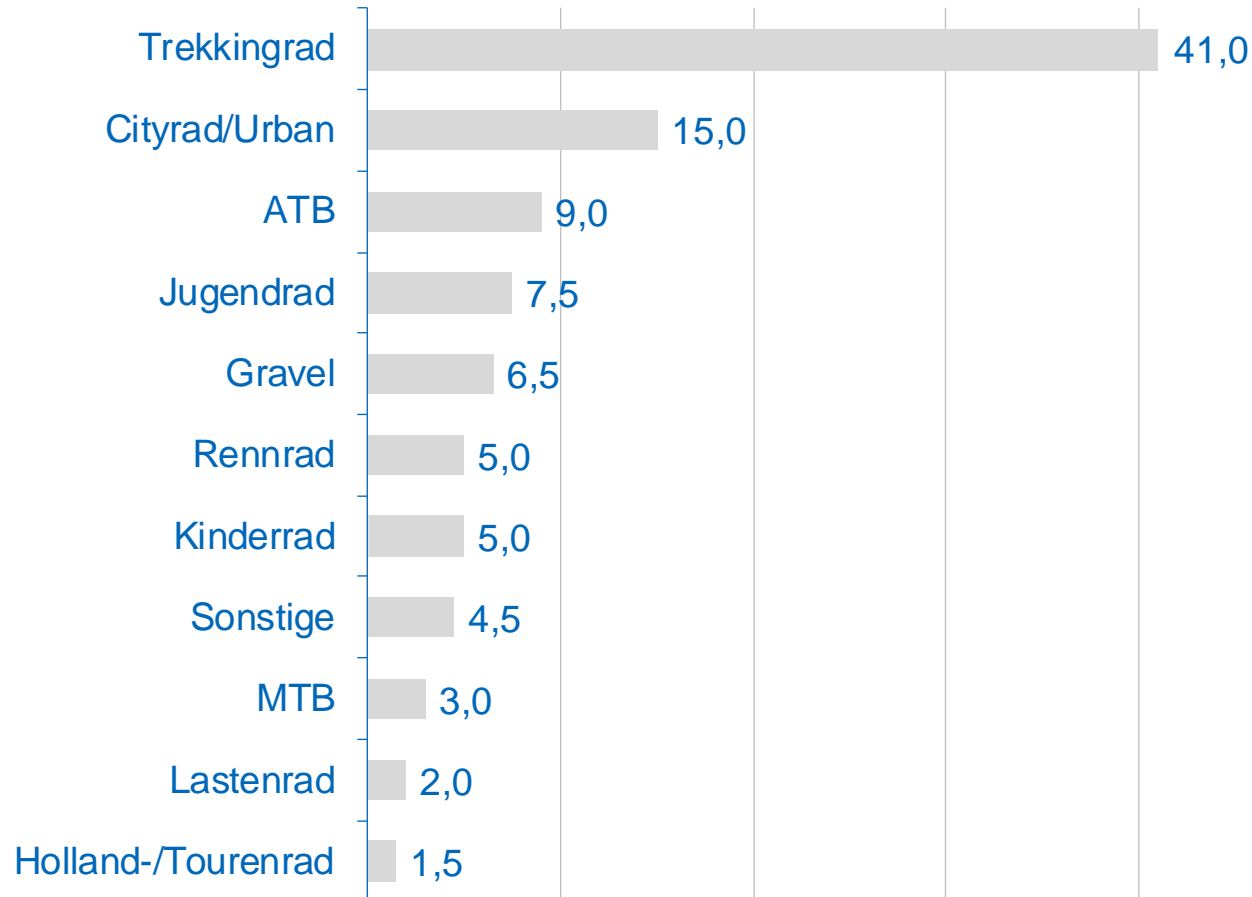


- Neu: Trennung von Gravelbike und Rennrad, beides wachsende Modellgruppen im Fahrradbereich
- Nutzung für Alltag und Freizeit (Trekking und City) überwiegt weiterhin

Quelle: ZIV

Anteile Modellgruppen bei Fahrrädern (Anteil in Prozent im Verkauf)

Fahrräder für urbane Nutzung bilden deutliche Mehrheit

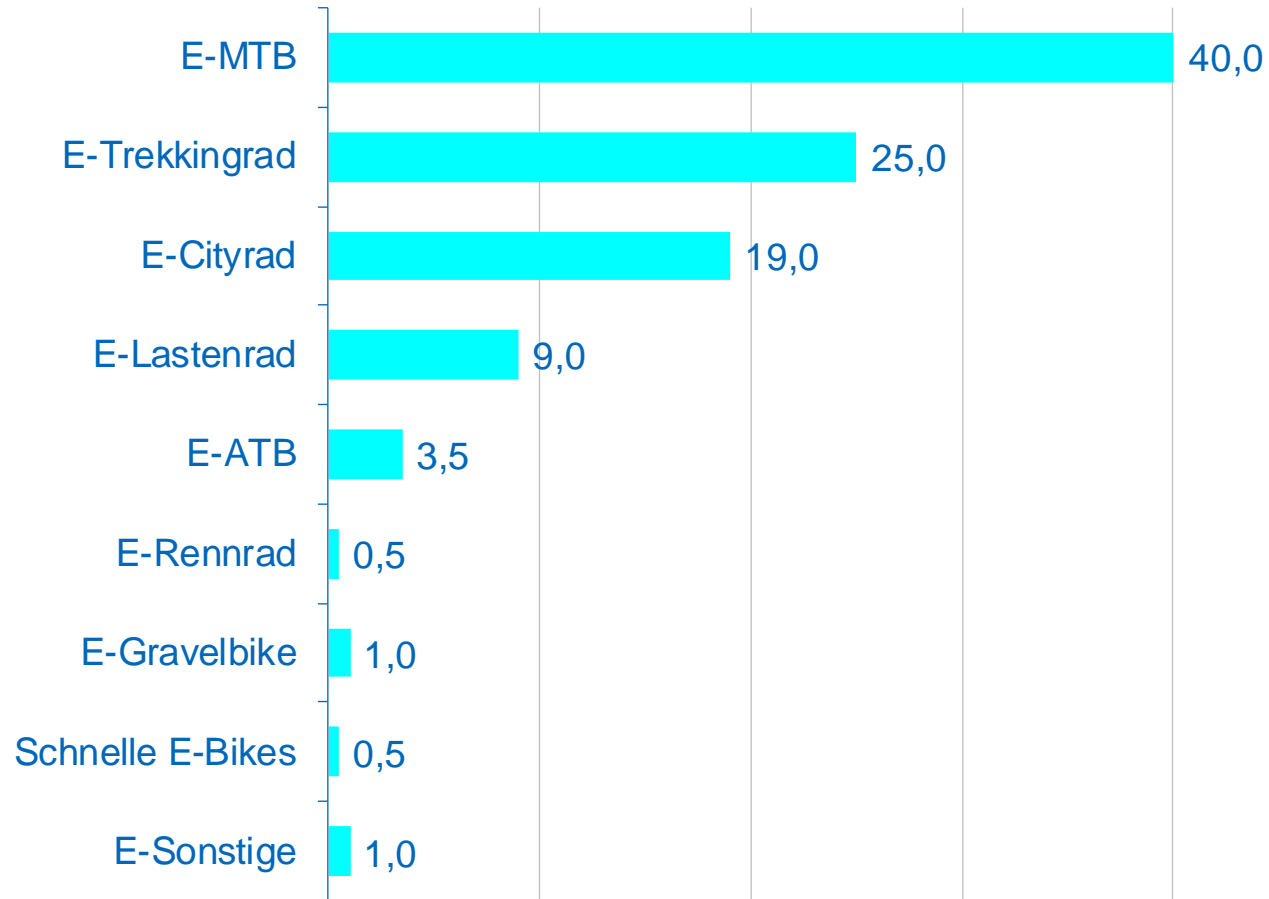


- Der weitaus größte Anteil entfällt auf die Bereiche Trekking 41 % (2023: 42 %) und City/Urban 15 % (2023: 16 %)
- ATB (All Terrain Bikes für Straßen und leichtes Gelände): 9 % (2023: 10,5 %)
- Anteil sportliche Fahrräder (Rennräder, Gravelbike, MTB) steigt von 13,5 % auf 14,5 %
- Anteil der nicht motorisierten MTB sinkt deutlich von 5 % in 2023 auf 3 % in 2024

Quelle: ZIV

Anteile Modellgruppen bei E-Bikes (Anteil in Prozent im Verkauf)

E-MTBs bauen Spitzenplatz weiter aus

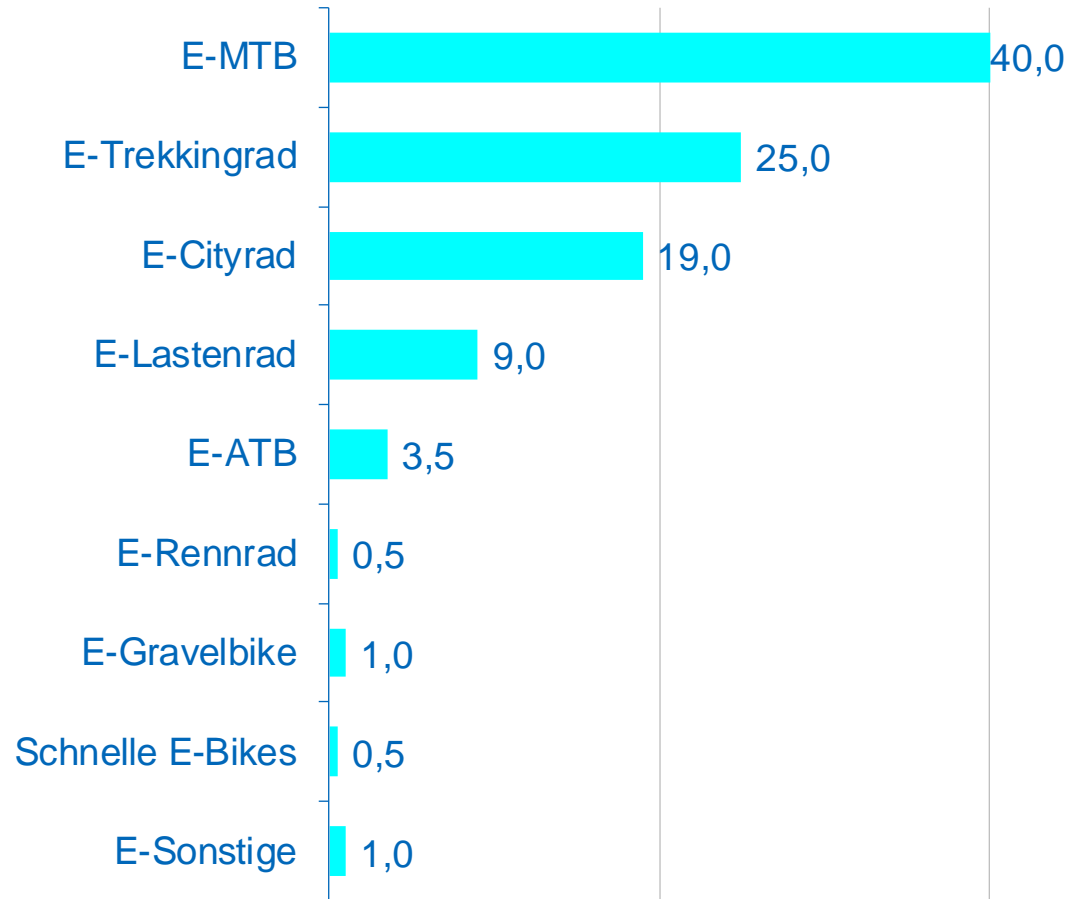


- E-MTB liegen mit 40 % weiter vorn
- City und Trekking bleiben stark
- E-Bikes werden weiterhin vielfältiger
- E-Gravelbikes gewinnen an Bedeutung

Quelle: ZIV

Anteile Modellgruppen bei E-Bikes (Anteil in Prozent im Verkauf)

Stabile Nachfrage nach motorisierten Lastenrädern

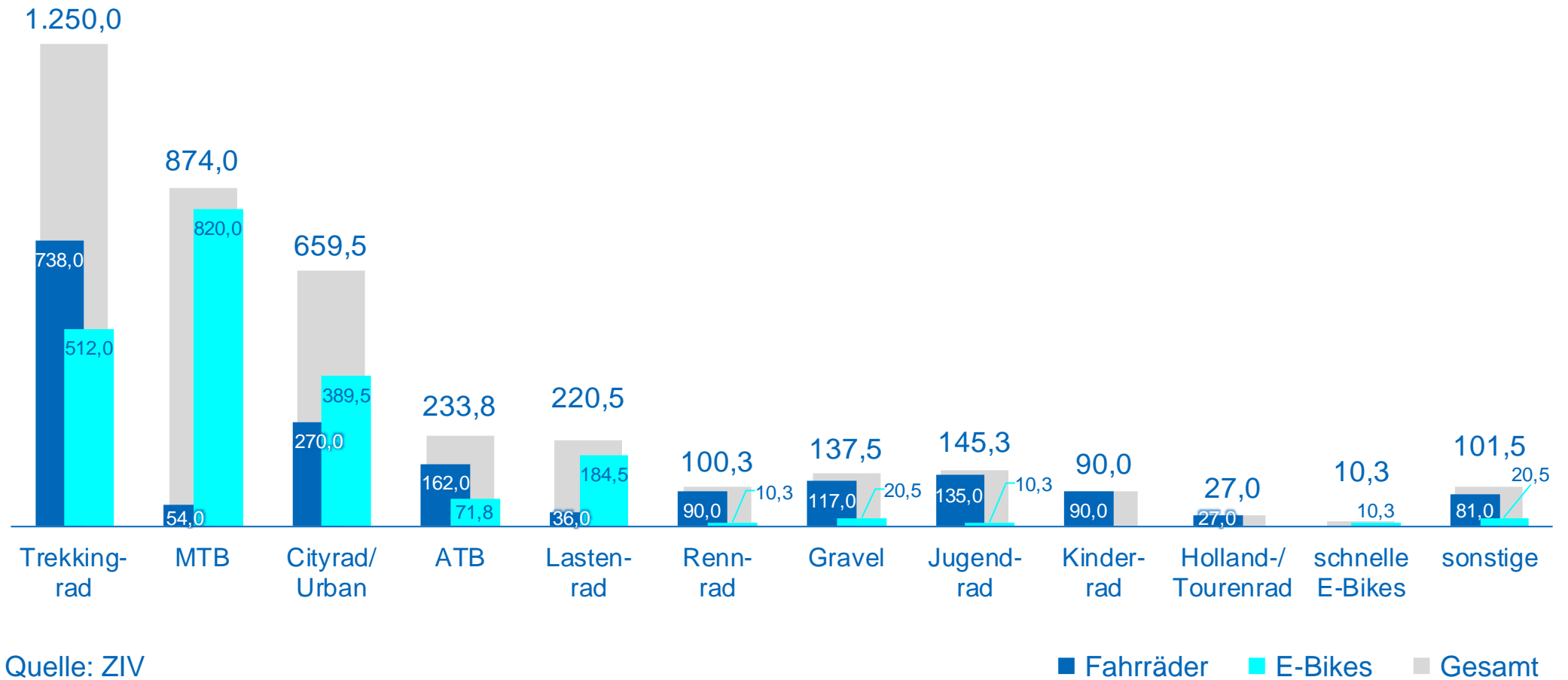


- E-MTB steigt von 39 % auf 40 %, E-Trekking bleibt konstant
- Lastenräder liegen wie im Vorjahr bei 9 %
- E-Cityräder gehen von 21 % auf 19 % zurück
- E-ATB verlieren leicht von 4 % auf 3,5 %
- Neu: Aufteilung von E-Rennrad und E-Gravel: E-Rennrad bleibt konstant bei 0,5 %, E-Gravel bei 1 %
- Ebenfalls neu: Aufnahme von E-Jugendrädern, deren Anteil aktuell bei 0,5 % liegt
- S-Pedelecs bleiben bei 0,5 % Anteil an den Modellgruppen

Quelle: ZIV

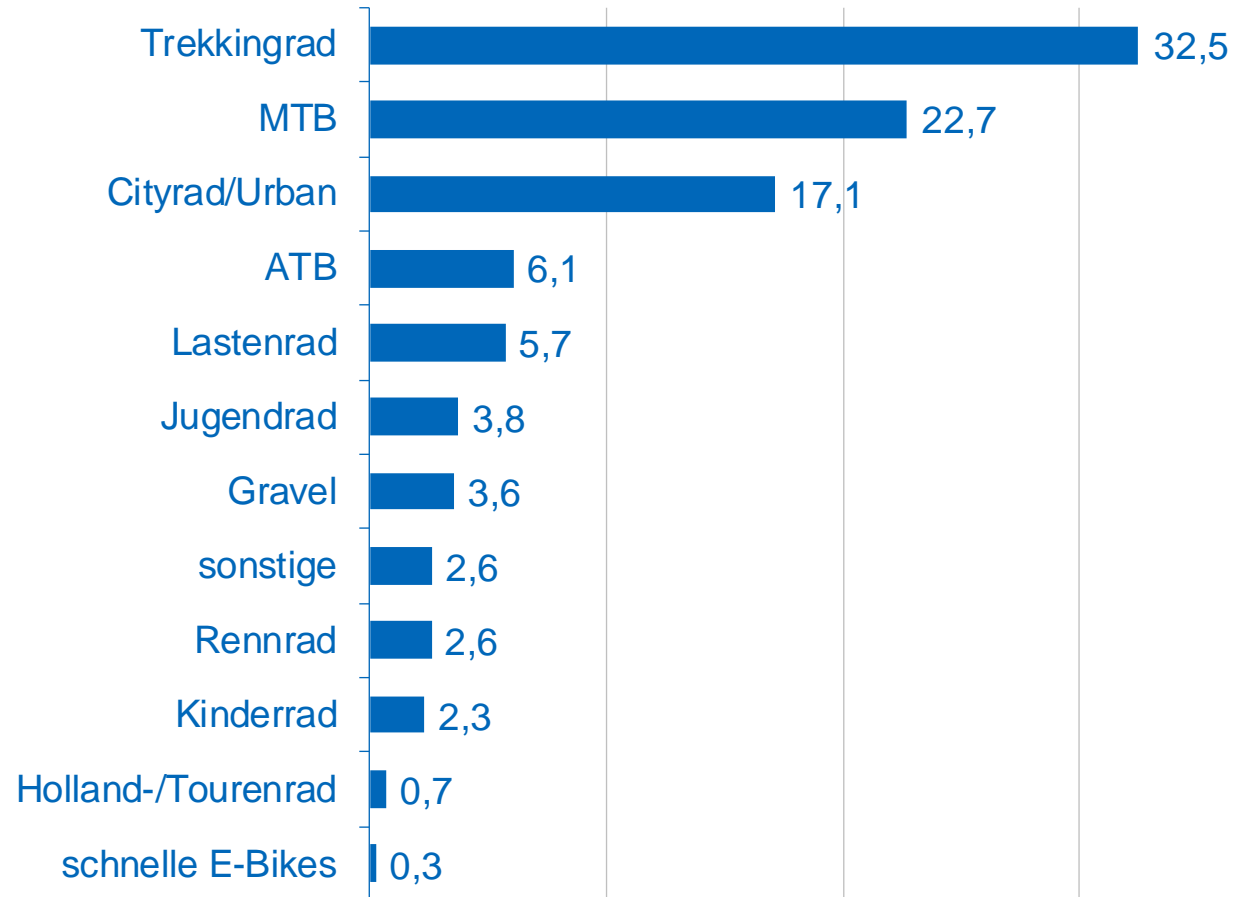
Verkauf Fahrräder und E-Bikes nach Modellgruppen (in 1.000 Stück)

Lastenrad und MTB fast immer mit Motor



Verkauf Fahrräder und E-Bikes nach Modellgruppen (in 1.000 Stück)

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

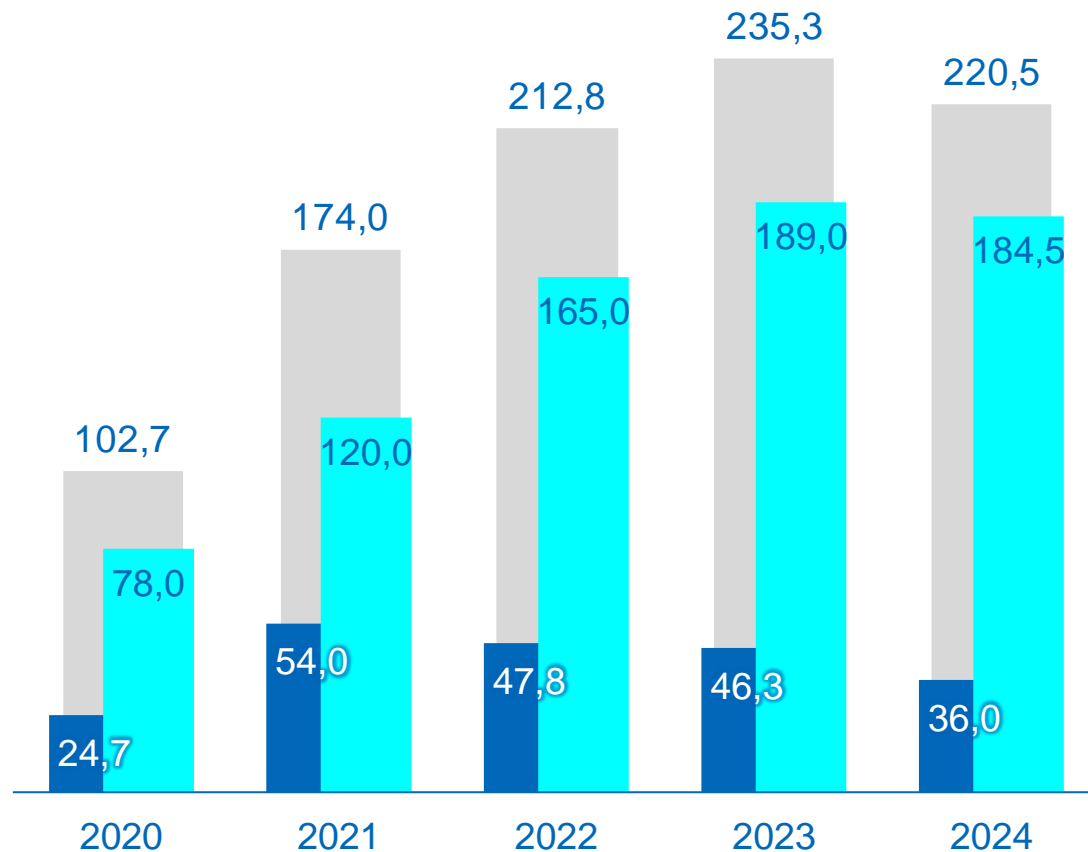


- Zusammenführung der Modellgruppen zeigt wiederholt, dass die Nutzung für Alltag und Freizeit bei Fahrrad und E-Bike im Vordergrund steht
- Aufteilung ähnlich zum Vorjahr, steigende Nachfrage nach hochwertigen Gravelbikes und Rennrädern

Quelle: ZIV

Verkauf Lastenräder (in 1.000 Stück)

E-Bikes bauen Anteil weiter aus



- Lastenräder fast nur noch mit Motor
- Leichter Rückgang nach langer Wachstumsphase
- Nachfrage stabilisiert sich

Quelle: ZIV

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

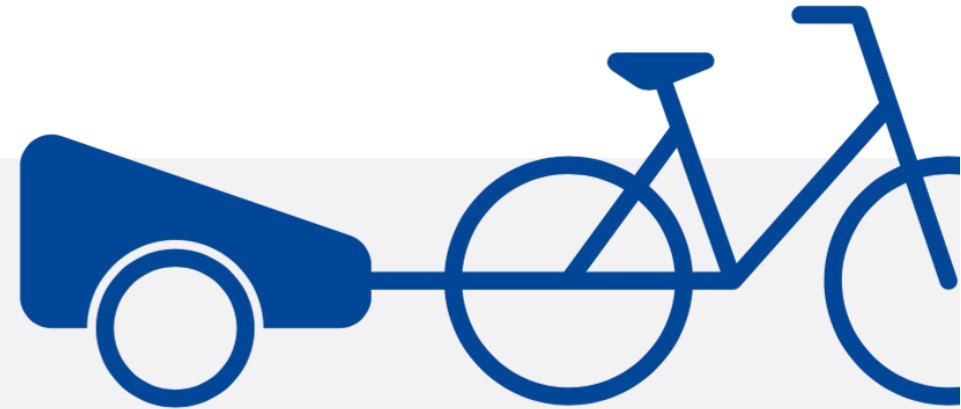
Verkauf Fahrradanhänger

Flexible Transportmöglichkeiten weiterhin beliebt

- Fahrradanhänger sind nach dem Kindersitz die beliebteste Lösung für den Kindertransport
- Modalität des Kindertransportes*:

Kindersitz/Transportschale	55 %
Anhänger	42 %
Lastenrad	15 %
Sonstiges	10 %
- 80 % der verkauften Fahrradanhänger dient der Beförderung von Kindern, die restlichen 20 % teilen sich auf Hunde- und Lastentransport auf

**Seit 2022 in der ZIV-Datenerhebung:
Summe verkaufter Fahrradanhänger 2024**
182.000 Stk. (2023: 206.000)
zum Vergleich: Lastenräder in 2024: 220.500 Stk.



Quelle: ZIV

*SINUS Fahrrad-Monitor 2023

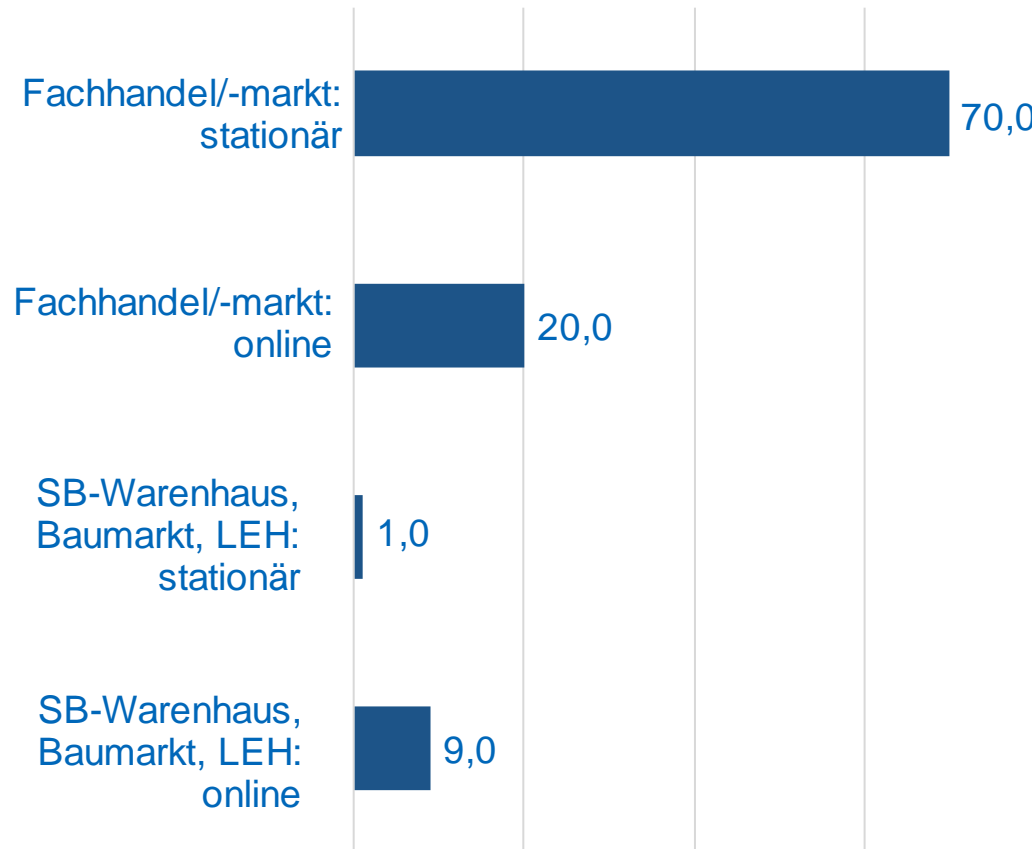
Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2024

3. Absatz – Handel – Preisentwicklung



Anteile der Vertriebswege (Anteile in Prozent)

Fachhandelsanteil weiter stark

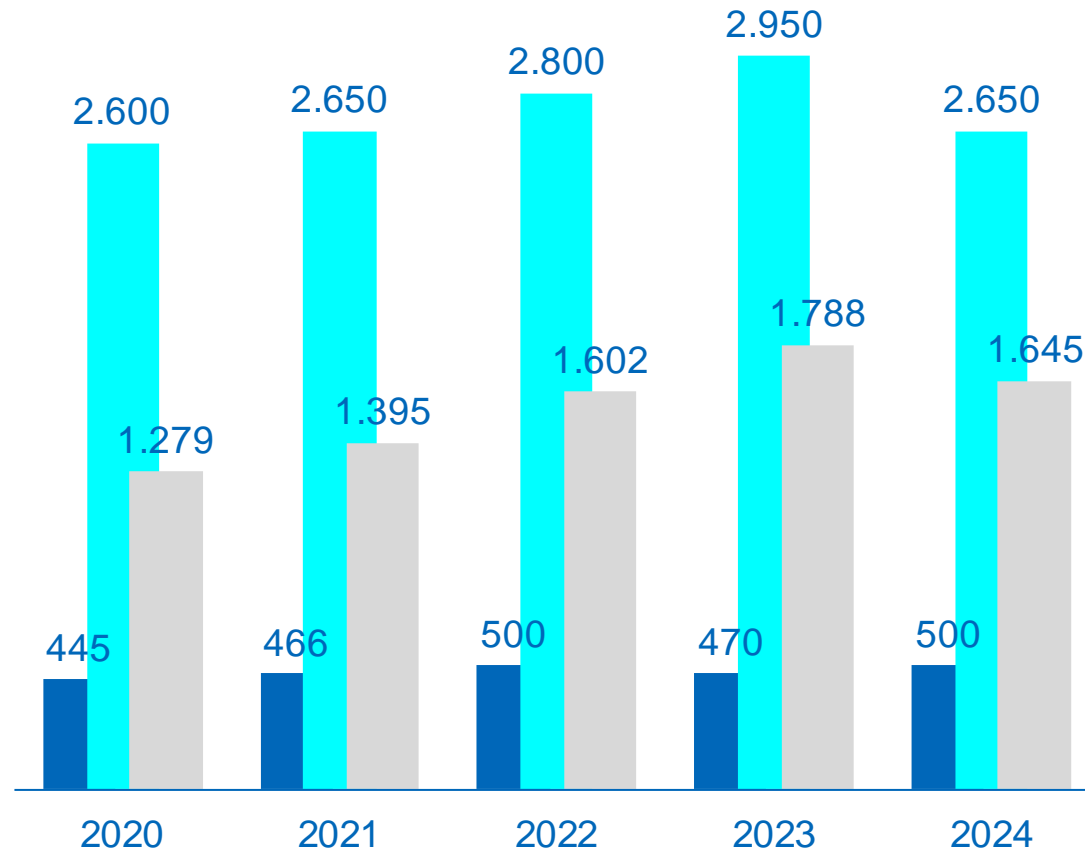


- Verbraucher:innen legen weiterhin hohen Wert auf Qualität, Beratung und Service
- Fachhandel ist mit 70 % (-4 %) der erste Anlaufpunkt beim Fahrradkauf
- Hohe Nachfrage nach beratungsintensiveren E-Bikes spielt dem Fachhandel zu
- Onlinebereich diversifiziert sich:
 - Spezialisierter Onlinehandel steigt um 3 %
 - Allgemeiner Onlinehandel baut seine Position um einen Prozentpunkt aus

Quelle: ZIV

Durchschnittliche Verkaufspreise Fahrräder/E-Bikes (alle Verkaufskanäle)

Preisniveau leicht gesunken



Quelle: ZIV

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

Durchschnittliche Brutto-Verkaufspreise in Euro über alle Kanäle und Modellgruppen

- Rabattaktionen aufgrund hoher Lagerbestände drücken Durchschnittspreise beim E-Bike um 10 %
- Durchschnittspreise für Fahrräder steigen leicht um 6 %, auch wegen Nachfrage nach hochwertigen Modellen wie Gravelbikes oder Rennrädern
- Preisniveau sinkt insgesamt um 8 %

Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2024

Zahlen aus dem Fachhandel

VSF..Verbund Service
und Fahrrad

BIKE
& CO



Marktdaten im Fahrradfachhandel



«Der Fahrradfachhandel blickt optimistisch auf das laufende Geschäftsjahr!»

Marktdaten im Fahrradfachhandel

Umsatzentwicklung in Prozent

VSF. Verbund Service
und Fahrrad



Der Umsatzrückgang war in der Folge des Booms erwartbar und verunsichert uns nicht. Allerdings sind die Hintergründe der Umsatz-entwicklungen in 2023 und 2024 sehr unterschiedlich zu bewerten.

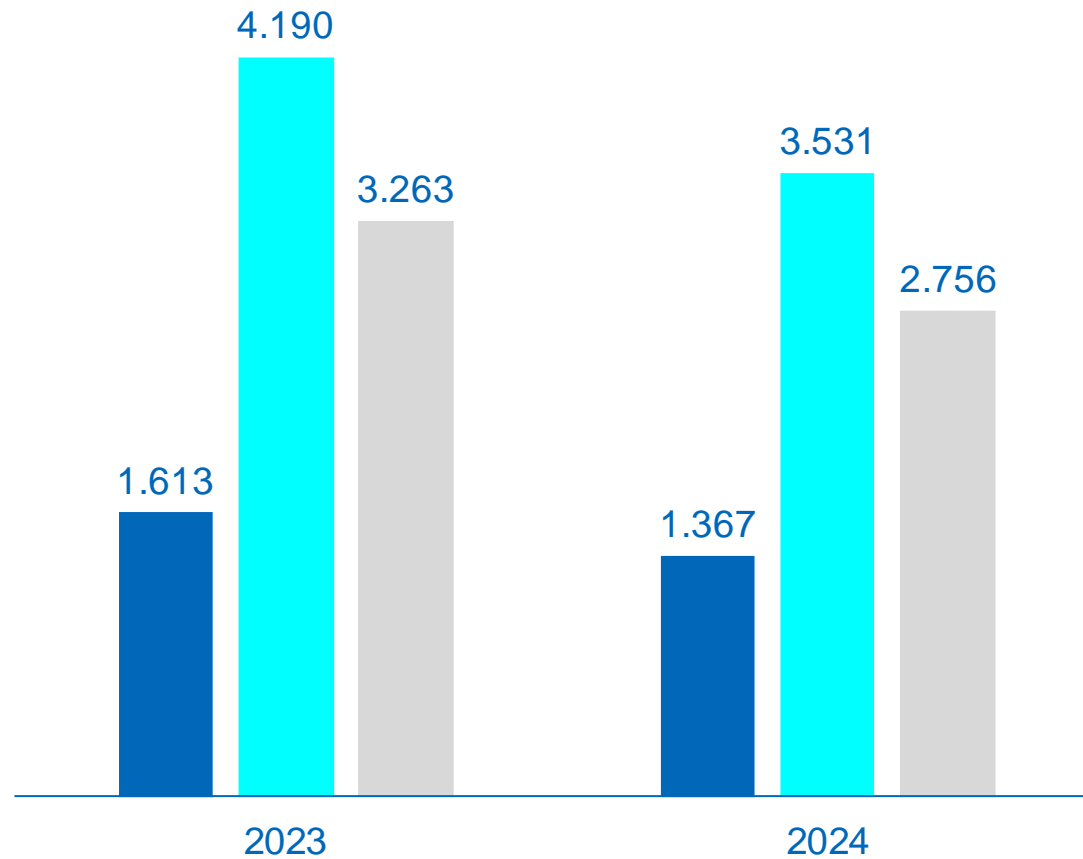
Quelle: Branchenumfrage VSF und BIKE&CO

Marktdaten im Fahrradfachhandel

Durchschnittliche Verkaufspreise in Euro

VSF. Verbund Service
und Fahrrad

BIKE
& CO



Der Grund für den Rückgang um etwa 15 Prozent liegt in einer starken Rabattierung durch den Handel, mit dem auf einen hohen Lagerdruck und ein übergroßes Marktangebot reagiert wurde.

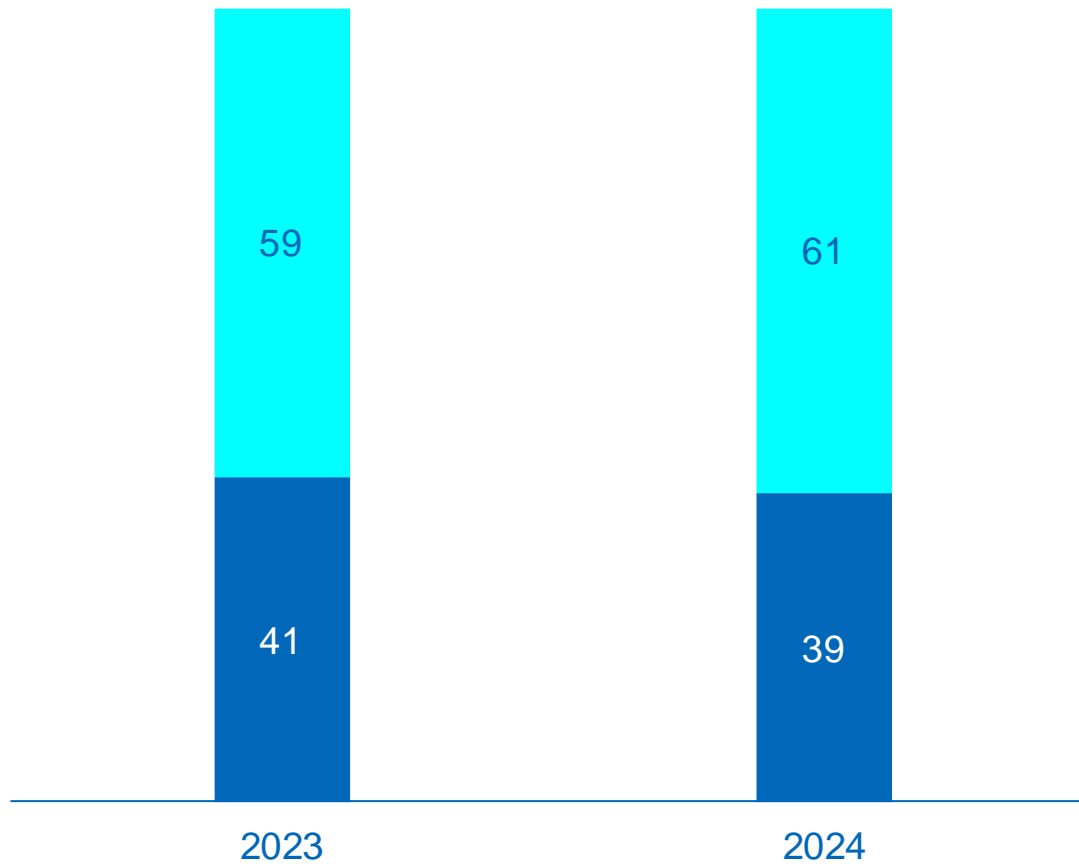
Quelle: Branchenumfrage VSF und BIKE&CO

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

Marktdaten im Fahrradfachhandel

Anteil E-Bikes in Prozent

VSF. Verbund Service
und Fahrrad



Die starke Positionierung des E-Bikes im Gesamtmarkt etabliert sich. Die Schwelle des Marktanteils scheint damit auf diesem Niveau in etwa erreicht.

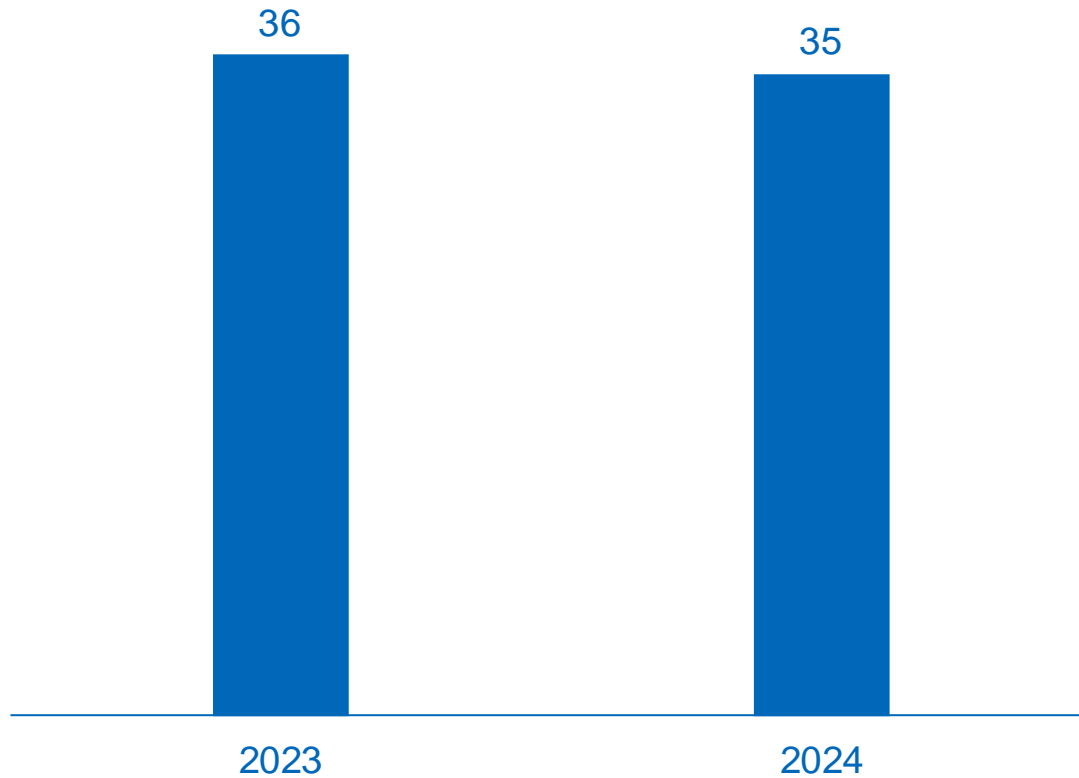
Quelle: Branchenumfrage VSF und BIKE&CO

■ Fahrräder ■ E-Bikes

Marktdaten im Fahrradfachhandel

Anteil Leasing am Räderverkauf in Prozent

VSF. Verbund Service
und Fahrrad



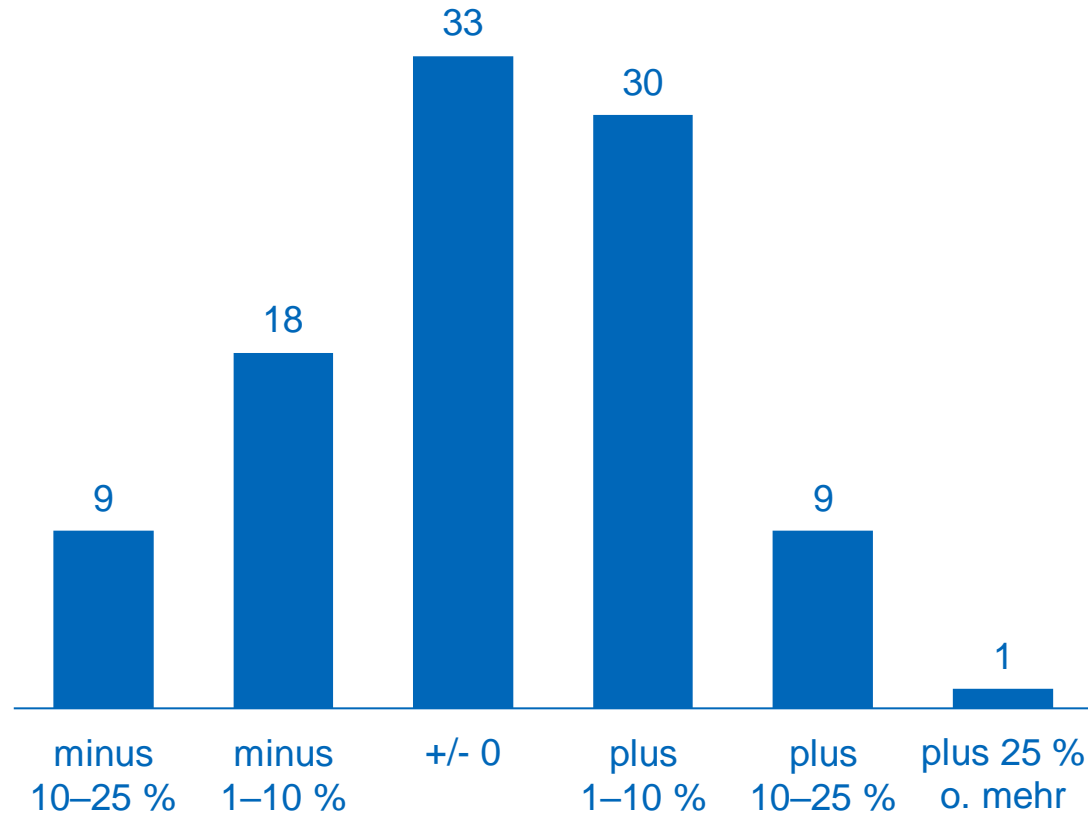
Der Umsatzanteil liegt mit 41 Prozent höher als der Anteil an der Stückzahl.

Quelle: Branchenumfrage VSF und BIKE&CO

Marktdaten im Fahrradfachhandel

Erwartung der Händler:innen zur Umsatzentwicklung für 2025 in Prozent

VSF. Verbund Service
und Fahrrad



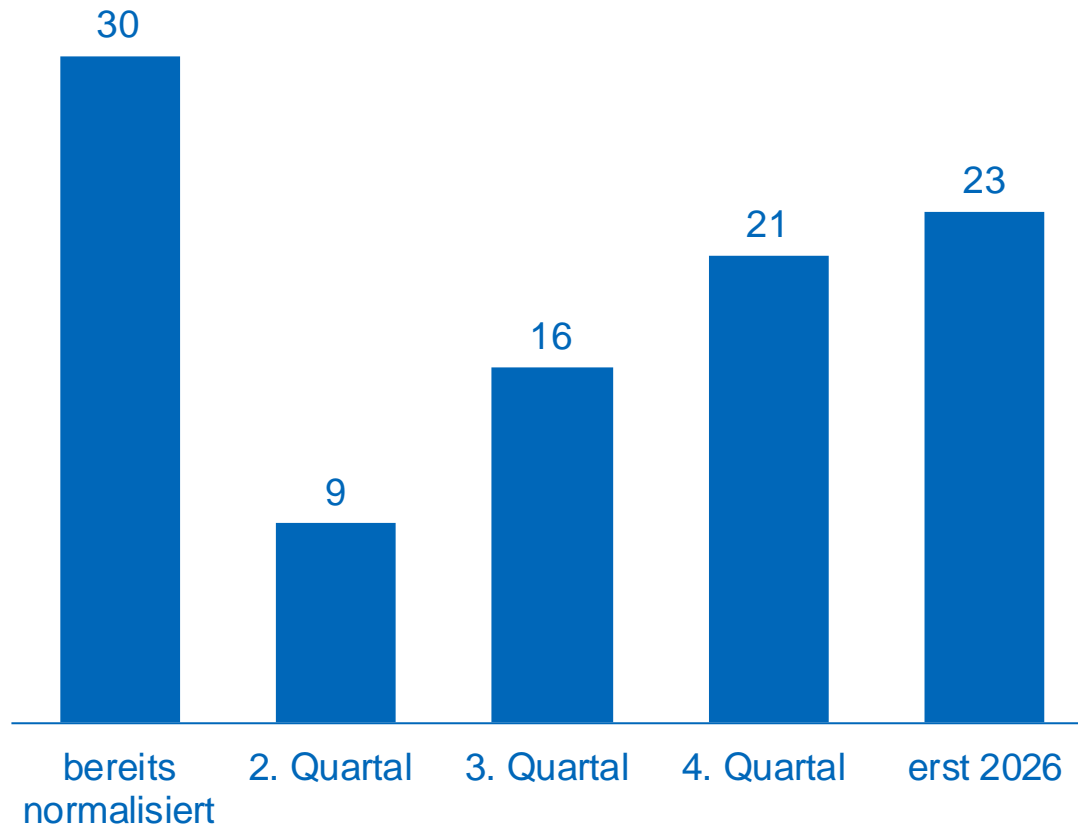
Nach zwei schwierigen Jahren sind 40 Prozent der Händler:innen positiv gestimmt.

Quelle: Branchenumfrage VSF und BIKE&CO

Marktdaten im Fahrradfachhandel

Erwartung in der Entwicklung des Lagerbestandes in Prozent

VSF. Verbund Service
und Fahrrad



Bei knapp einem Drittel hat sich der Lagerbestand bereits normalisiert. Zudem prognostizieren 46 Prozent der Befragten eine Normalisierung des Lagerbestandes noch in diesem Geschäftsjahr – eine sehr gute Nachricht für den Fahrradhandel und für die Industrie, die von einem kuriertem Orderverhalten profitieren wird.

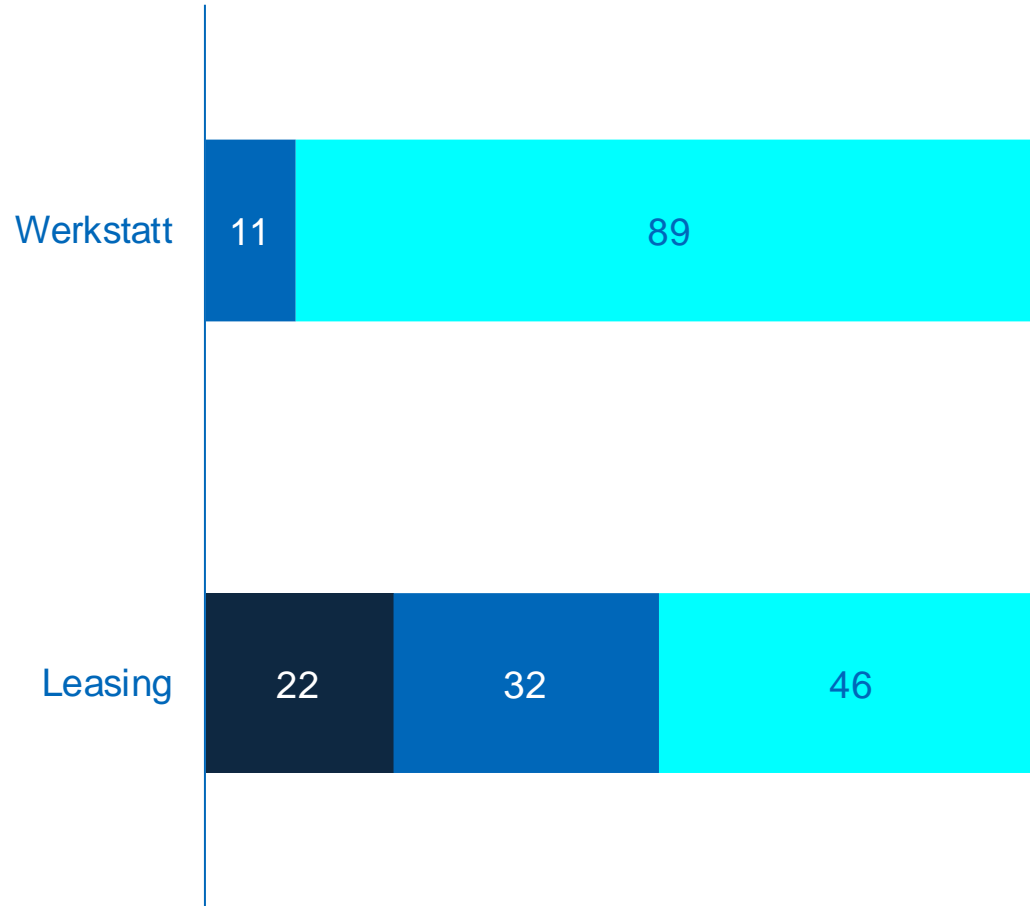
Quelle: Branchenumfrage VSF und BIKE&CO

Marktdaten im Fahrradfachhandel

Einschätzungen zur Branchenentwicklung

VSF. Verbund Service
und Fahrrad

BIKE
& CO



89 Prozent des Handels erwarten eine positive Entwicklung in den Werkstätten. Zugleich wächst das Leasinggeschäft weiter.

Quelle: Branchenumfrage VSF und BIKE&CO

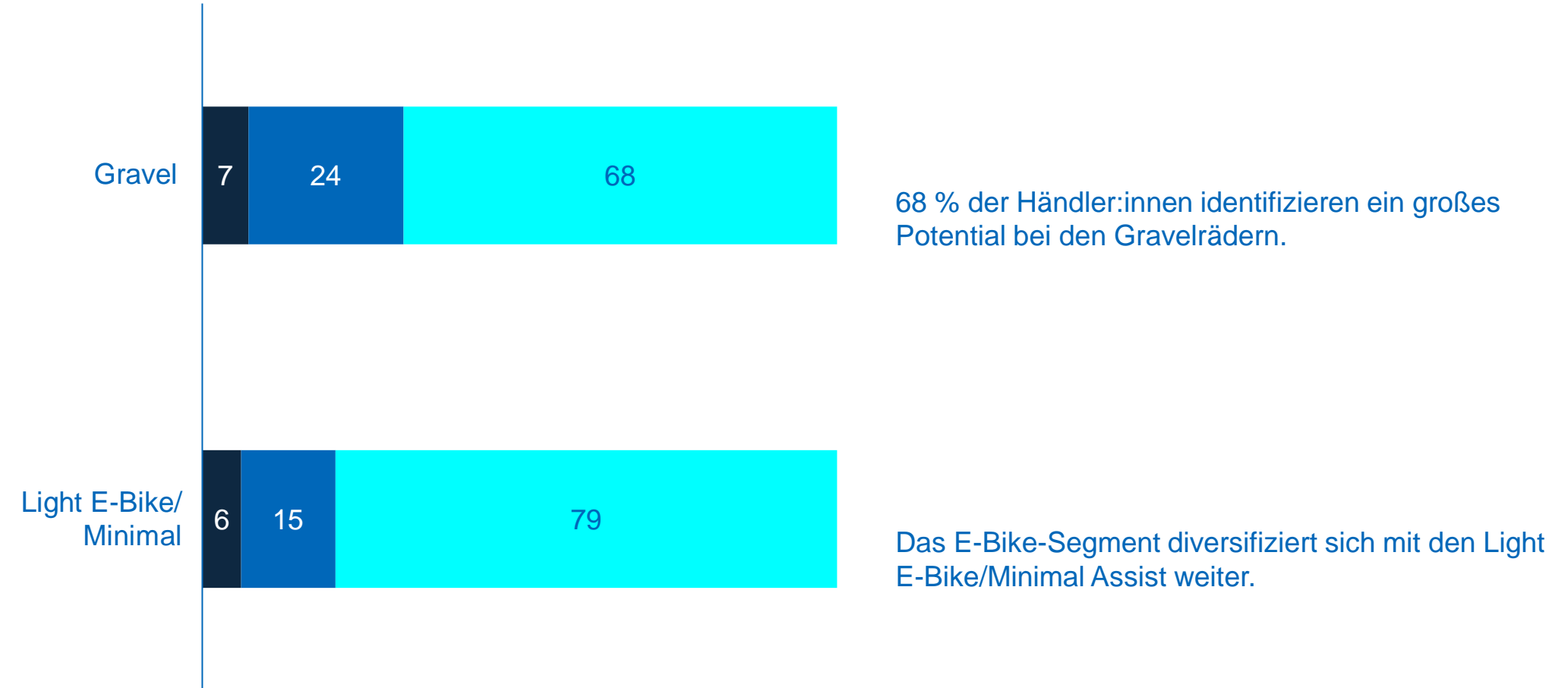
■ negativ ■ unverändert ■ positiv

Umsatzentwicklung im Fahrradfachhandel

Einschätzungen zur Branchenentwicklung

VSF. Verbund Service
und Fahrrad

BIKE
& CO



Quelle: Branchenumfrage VSF und BIKE&CO

■ negativ ■ unverändert ■ positiv

Marktdaten im Fahrradfachhandel



«Das Leasinggeschäft, die weitere positive Entwicklung bei den E-Bikes, die Auslastung der Werkstätten und die zunehmende Entspannung in den Geschäften sprechen für eine erfreuliche Perspektive im stationären Fahrradfachhandel 2025.»

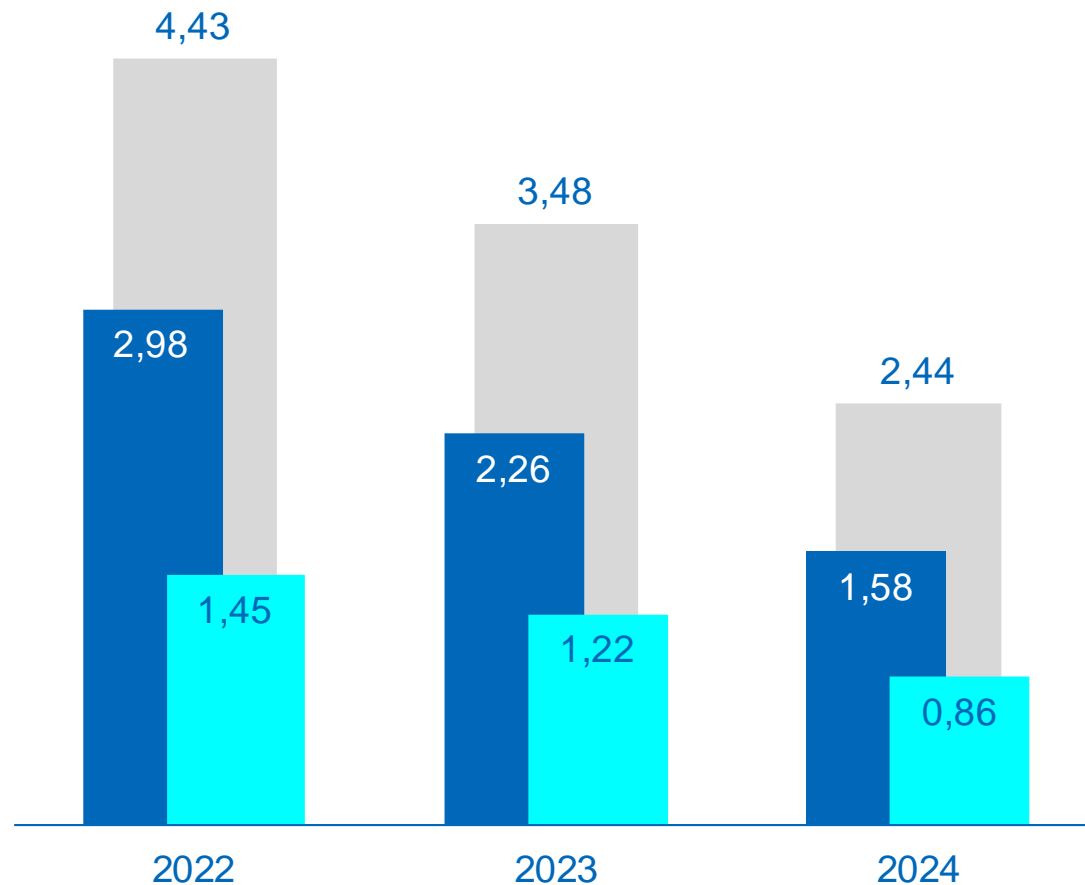
Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2024

4. Import – Export



Importe Fahrräder und E-Bikes nach Deutschland (in Mio. Stück)

Hohe Lagerbestände wirken sich auch auf Importe aus



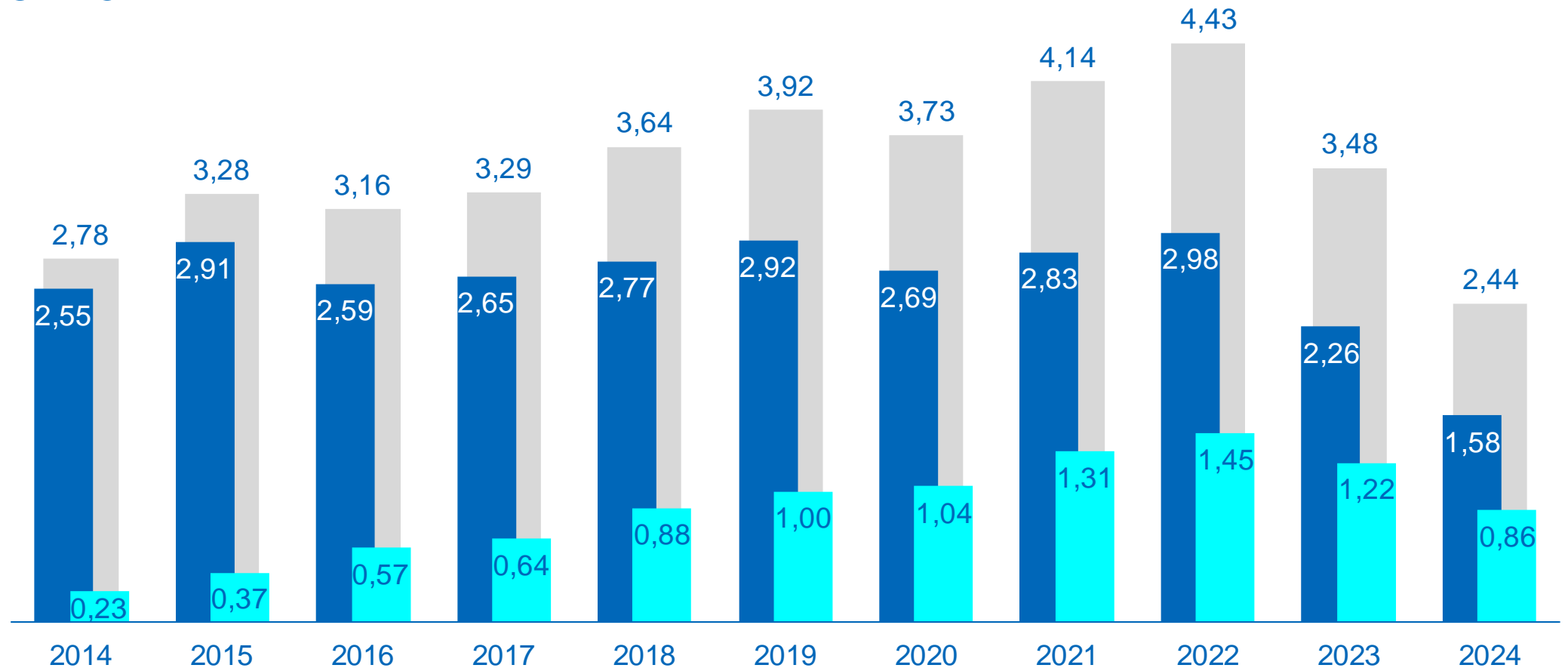
- Importe sinken mit 30 % deutlicher als Produktion in Deutschland (-14 %)
- Handel wird bevorzugt aus weiterhin vollen Lägern beliefert

Quelle: StBA

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

Importe Fahrräder und E-Bikes nach Deutschland (in Mio. Stück)

Lagerbestände und schwächelnde Nachfrage lassen Importe weiter sinken

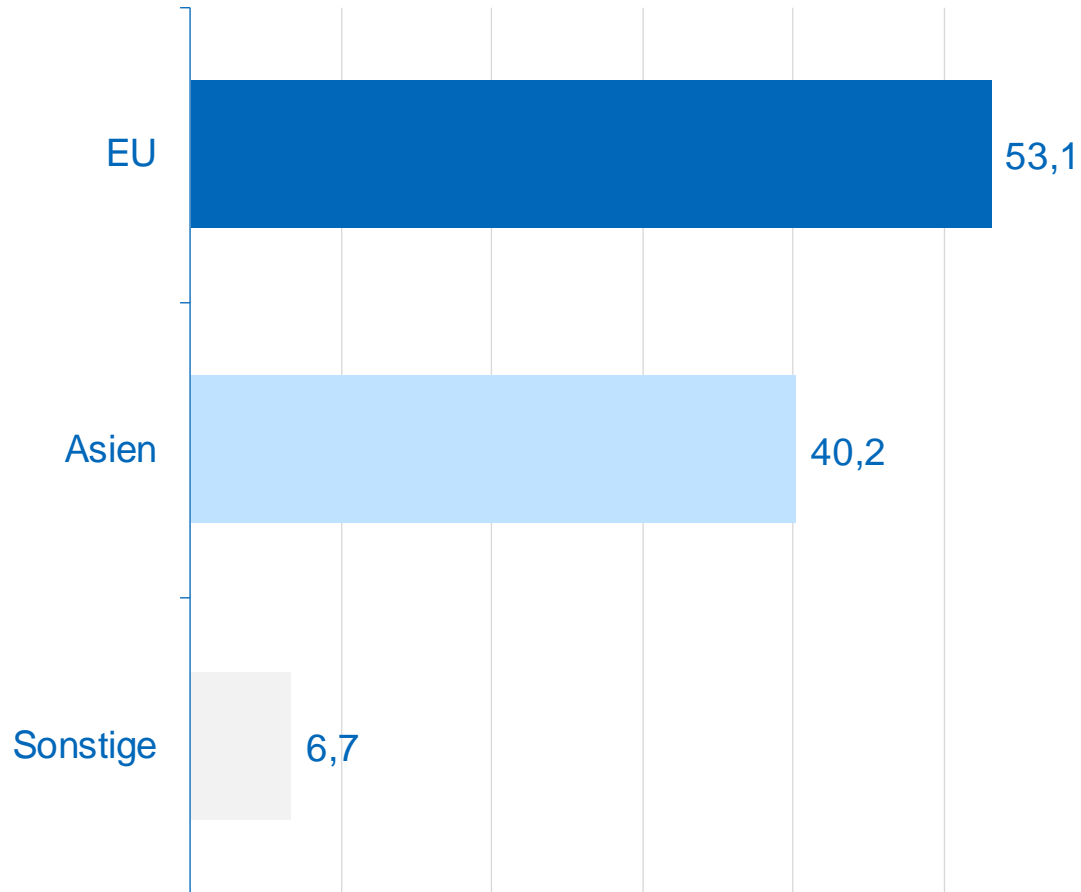


Quelle: ZIV

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

Importe Fahrräder (ohne E-Bikes) nach Deutschland (in Prozent)

EU-Produktion überwiegt mittlerweile deutlich

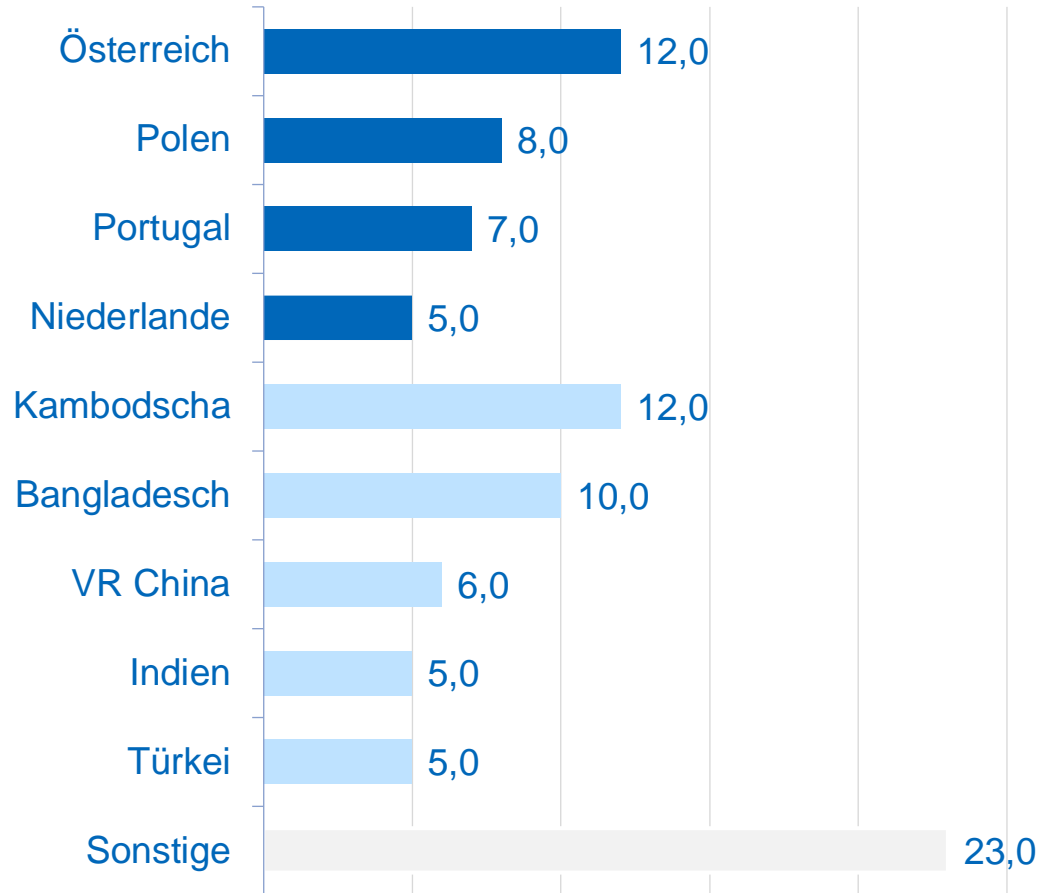


- EU-Anteil wächst kontinuierlich weiter (49 % in 2023)
- Asien büßt weiter ein (46 % in 2023)

Quelle: StBA

Fahrrad-Importe – ohne E-Bikes – nach Deutschland (in Prozent)

Aufteilung nach wichtigsten Importländern

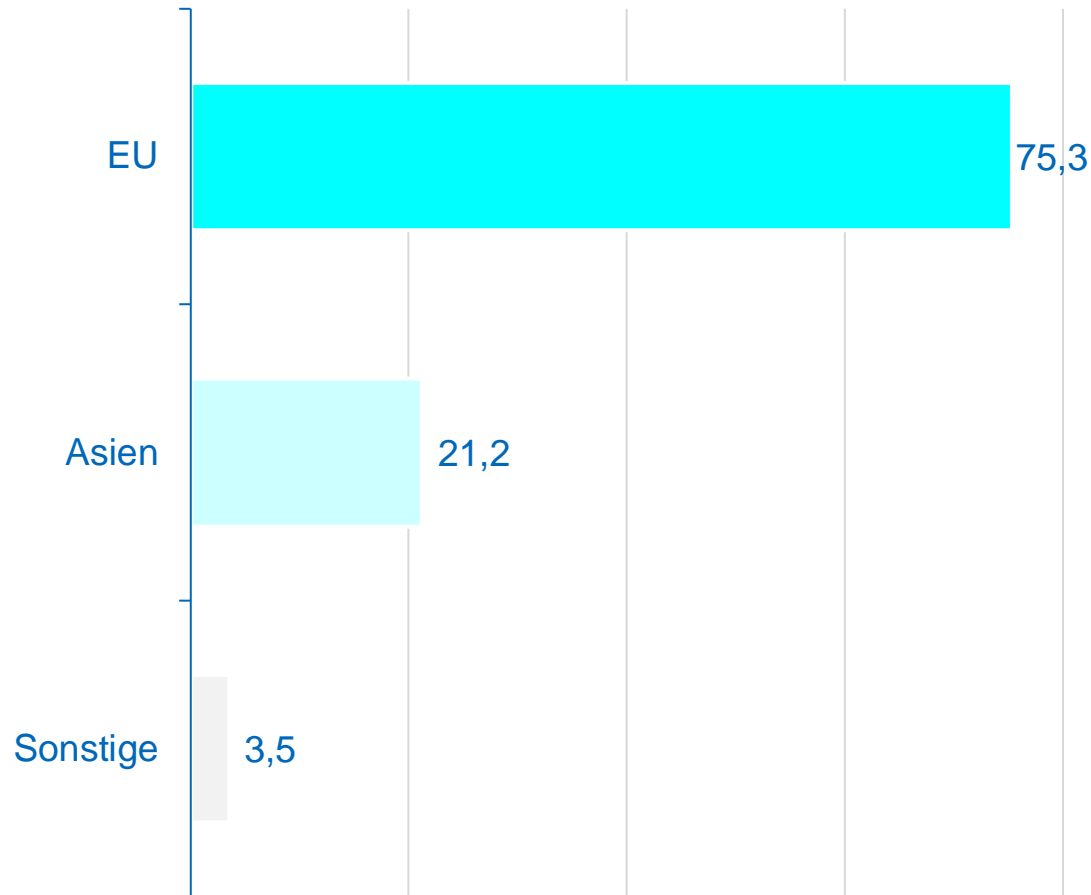


- Kambodscha verliert Anteile (20 % in 2023), liegt aber weiterhin an erster Stelle der Lieferländer vor Österreich, Bangladesch und Polen
- Indien und Portugal gewinnen Anteile dazu

Quelle: StBA

E-Bike-Importe nach Deutschland – nach Regionen (Anteil in Prozent)

Asien vs. EU: mehr als dreimal so viele E-Bikes aus EU-Ländern

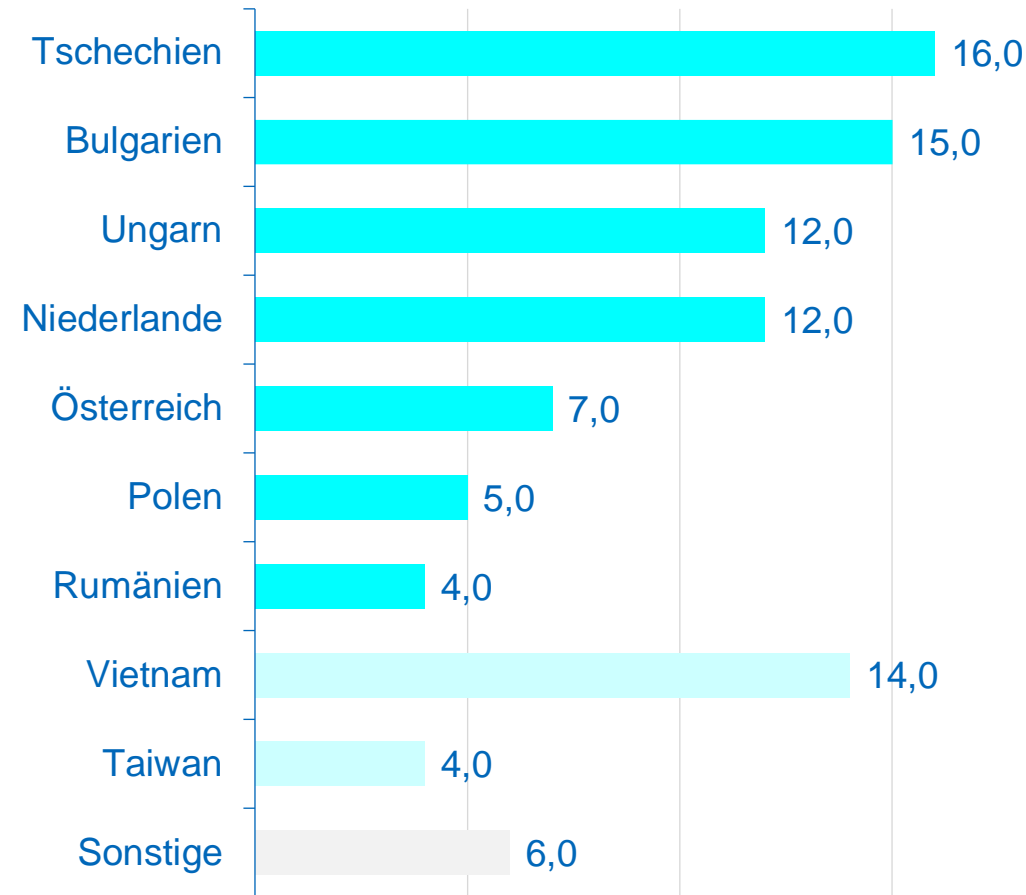


- Insgesamt wurden 860.000 E-Bikes importiert
- Der Importanteil von E-Bikes aus EU-Ländern liegt mit rund 75 % über dem Vorjahr (71 %)
- Der Importanteil aus Asien ist rückläufig mit 21 % im Vergleich zu 26 % im Vorjahr
- Schutz durch Anti-Dumping-Zölle (China) funktioniert und bleibt notwendig

Quelle: StBA

E-Bike-Importe nach Deutschland – nach Ländern (Anteil in Prozent)

E-Bike-Importe – zum Teil verlängerte Werkbänke

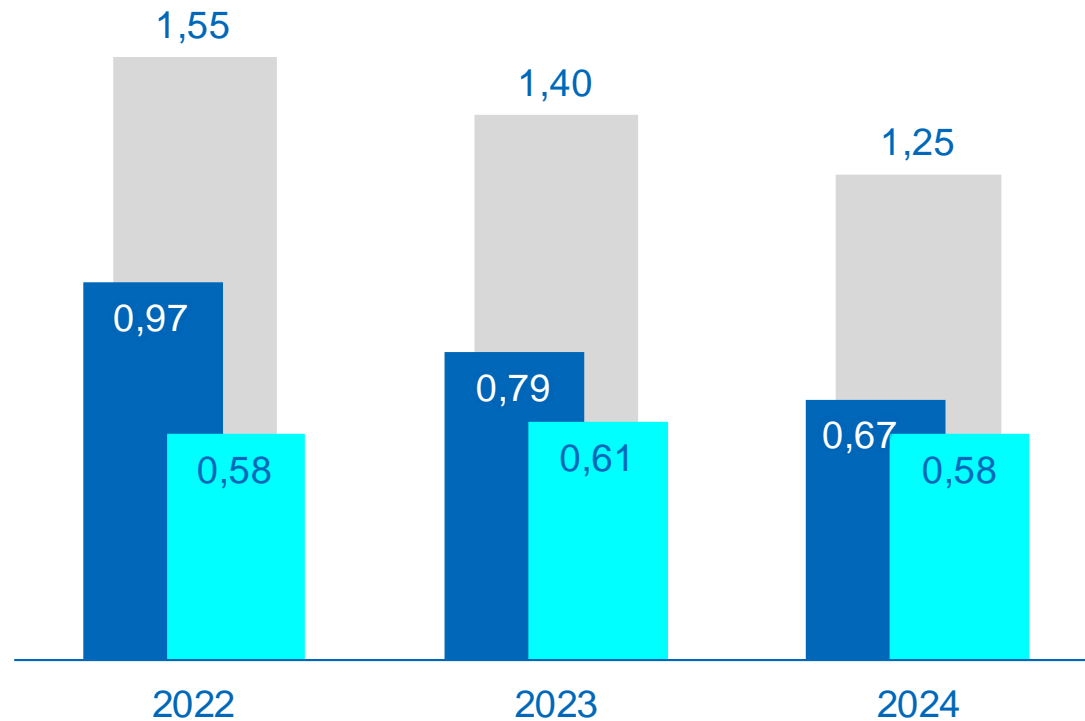


- Tschechien steigt von 9 % auf 16 % und überholt Vietnam und Bulgarien (-2 % bzw. -1 %)
- Taiwan und Vietnam bleiben größte Lieferanten aus Asien

Quelle: StBA

Exporte Fahrräder und E-Bikes aus Deutschland (Menge in Mio. Stück)

E-Bike Exporte bleiben stabil



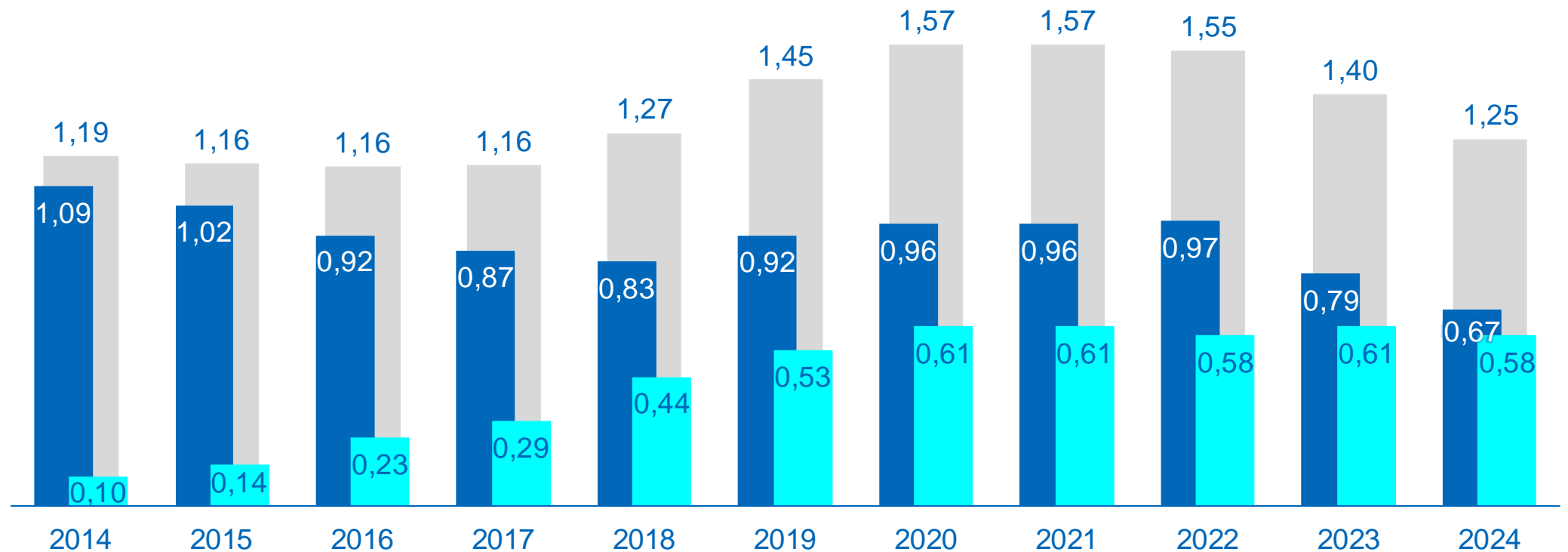
- E-Bike-Exporte nur leicht gesunken, um 27.000 auf 582.000
- Deutschland bleibt wichtiger Exporteur von E-Bikes
- Rückgang bei Fahrrad-Exporten setzt sich fort

Quelle: StBA

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

Exporte Fahrräder und E-Bikes aus Deutschland (Menge in Mio. Stück)

Exportzahlen nivellieren sich – E-Bike nähert sich dem Fahrrad an

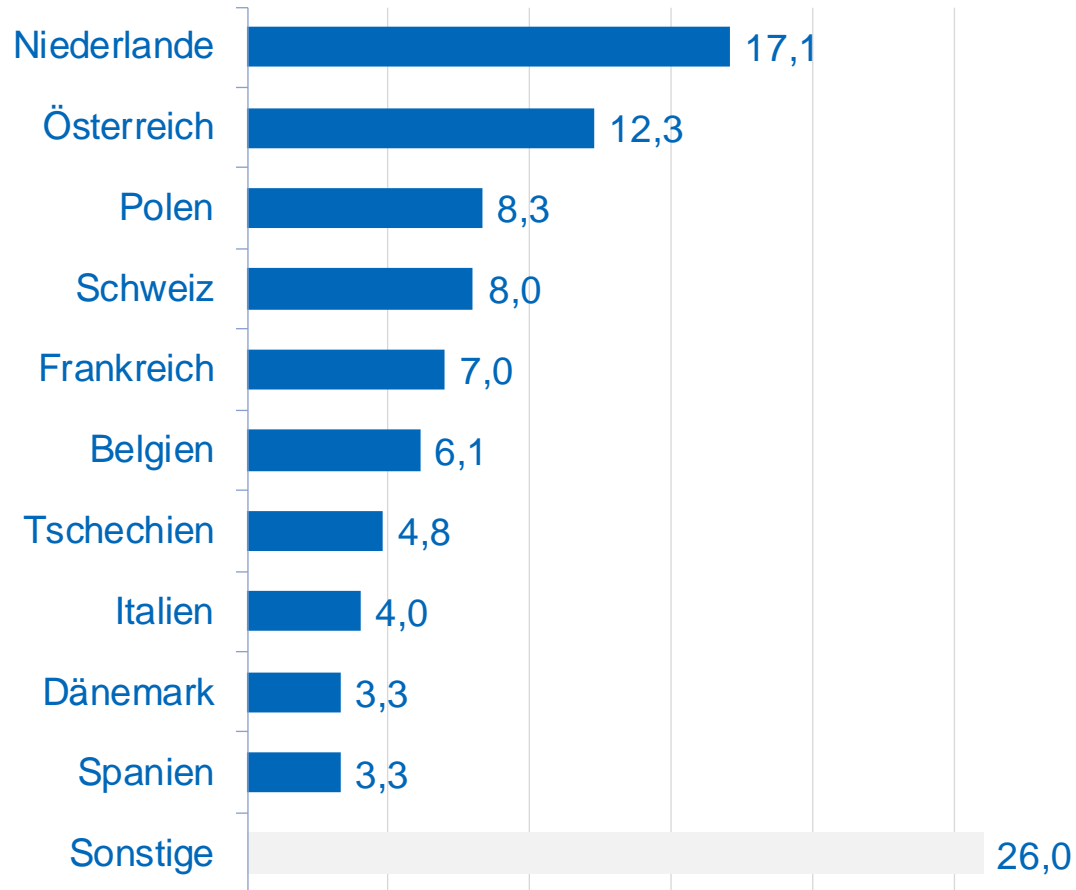


Quelle: StBA

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

Fahrrad-Exporte – ohne E-Bikes – aus Deutschland (Anteil in Prozent)

Niederlande weiterhin vorne

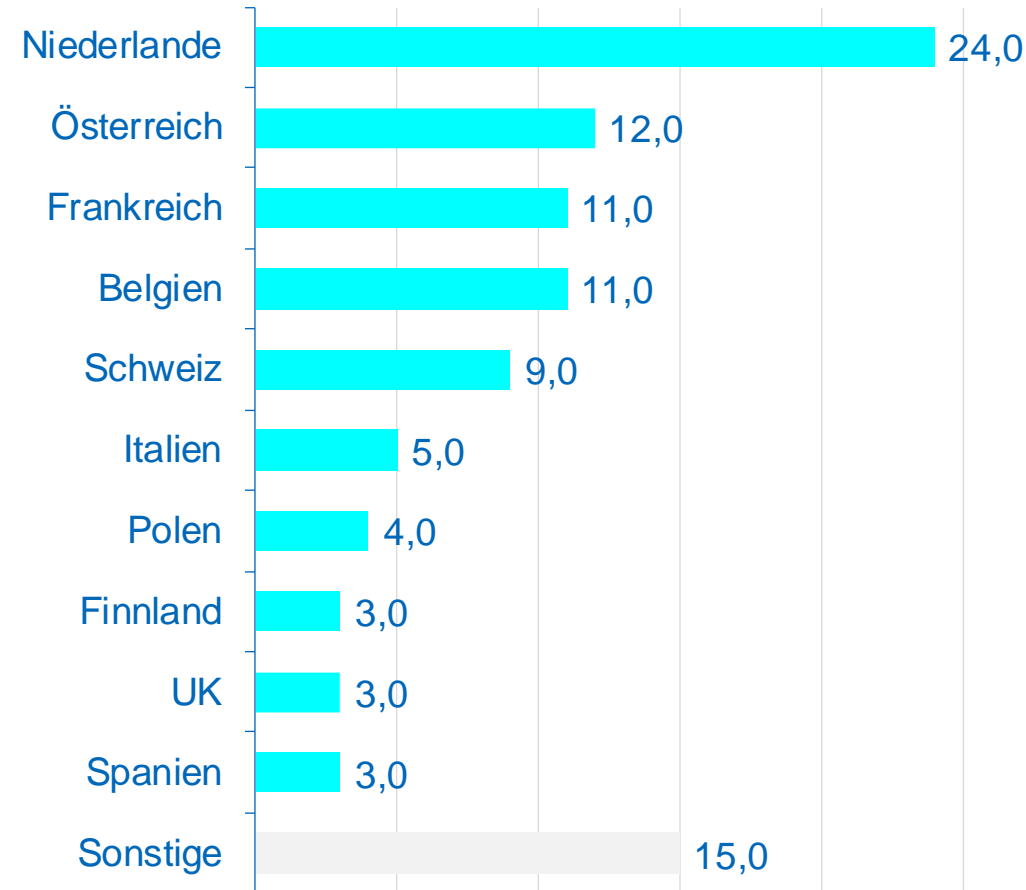


- Deutschland exportiert Fahrräder in weite Teile der Welt, den größten Teil in EU- und EFTA-Staaten (über 90 %)
- Die Niederlande sind mit 17 % (2023: 19 %) das wichtigste Ausfuhrland, gefolgt von Österreich mit 12 % und Polen mit 8 %
- Fahrräder „Made in Germany“ sind im europäischen Ausland weiterhin gefragt

Quelle: StBA

Exporte E-Bikes aus Deutschland (Anteil in Prozent)

E-Bikes werden fast ausschließlich in EU- und EFTA-Staaten exportiert

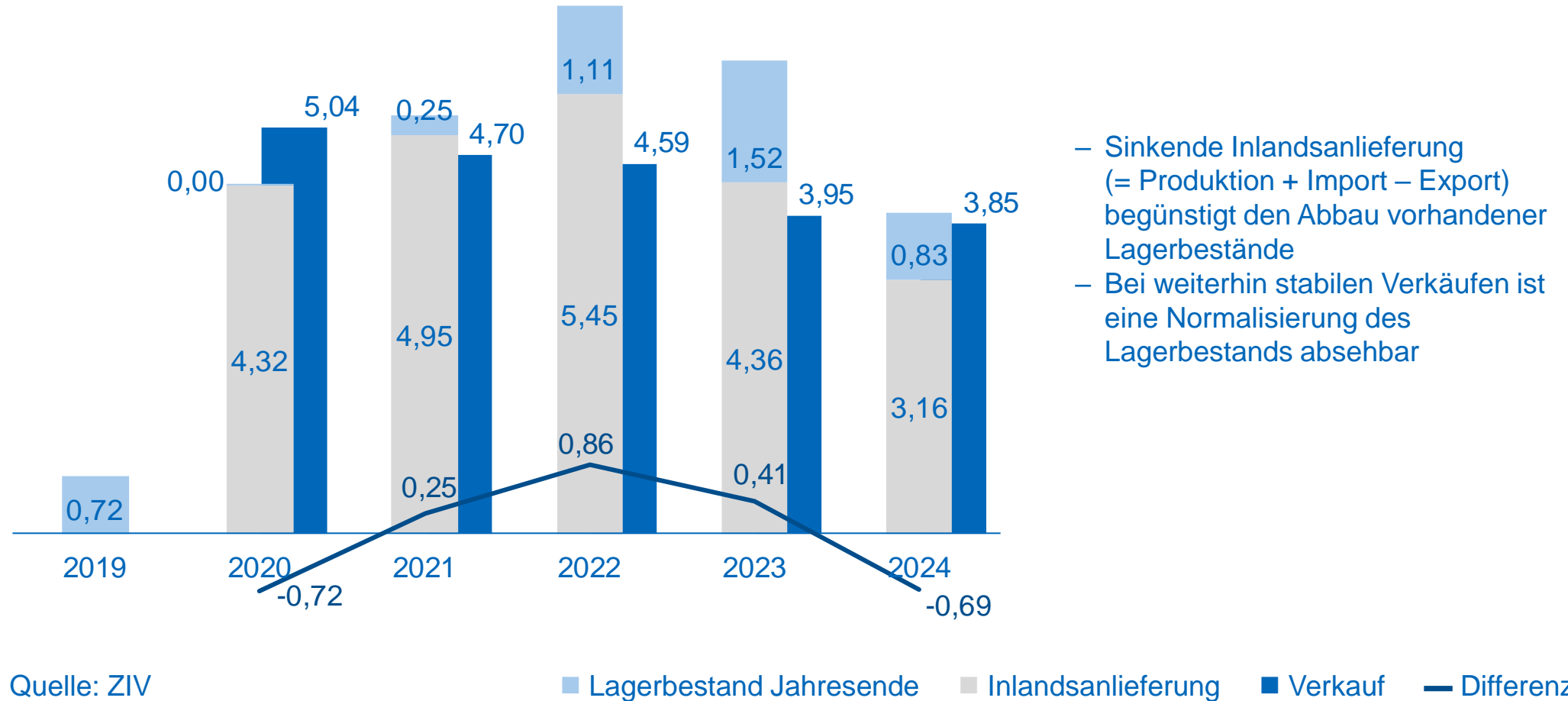


- Die Niederlande sind mit leichtem Zuwachs weiterhin das wichtigste Exportland mit 24 % / 141.000 Stk. (2023: 23 % / 138.000 Stk.)
- Mit einigem Abstand folgen Österreich (2023: 13 %), Frankreich und Belgien mit je 11 % (2023: je 13 %), die Schweiz mit 9 % (2023: 10 %) und Italien mit stabilen 5 %

Quelle: StBA

Entwicklung der Lagerbestände

Erste Anzeichen für einen Abbau des Lagerbestands



Ihre Ansprechpartner:innen

ZIV – Die Fahrradindustrie

Geschäftsführer / CEO

Burkhard Stork

Leiterin Wirtschafts- und Industriepolitik

Katharina Hinse

Pressesprecher

Pablo Ziller

Reinhardtstr. 7

10117 Berlin

+49 30 439 735 773

+49 170 734 23 72

presse@ziv-zweirad.de

ziv-zweirad.de/marktdaten-2024

VSF – Verbund Service und Fahrrad

Geschäftsführer

Uwe Wöll

Finanzanalystin

Caroline Bonn

Pressesprecher

Sascha Hörmann

Biegenstr. 43

35037 Marburg

+49 6421 88 58 740

info@vsf-mail.de

vsf.de